

II.

D a s K ö n i g r e i c h D ä n e m a r k.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

D a s K ö n i g r e i c h D ä n e m a r k (D a n m a r k .)

(liegt zwischen 25° 47' 30" bis 32° 52' östl. Länge und 55° 18' bis 57° 44' 10" nördl. Breite.)

Flächeninhalt (für 1825.)

683/64 Meilen in Europa,
2688/98 Meilen außer Europa.

Volksmenge (für 1825.)

1,940,000 in Europa,
81,700 außer Europa.

Wohnplätze

a) im Königreiche:

68 Städte, 8 Marktstellen, 1487 Kirchspiele, 2859 Dörfer und Weiler, 3400 einzelne Höfe 224,600 Häuser.

b) in den Nebenländern:

7 Städte, 201 Kirchspiel, 5712 Höfe.

Oberfläche.

Der Complex der Dänischen Inseln, ist fast durchaus gleich und eben; nur die Küsten sind hie und da schroff und bilden steile Ufer. — Die Dänische Halbinsel stellt sich als eine weite Ebene, die nur, fast in der Mitte der Insel, durch einen einzigen Landrücken unterbrochen wird, dar; der erhabenste Punkt ist der Himmelsberg 1200 Fuß über der Meeresfläche. Islands Oberfläche ist durchaus felsig und gebirgig. Der Hauptstrich des Gebirges zieht sich von Südwesten nach Nordwesten und schickt von allen Seiten mächtige Aeste aus. Die höchsten Berge auf dieser Insel erreichen eine Höhe von 6000 bis 7000 Fuß über den Spiegel des Meeres. Der höchste gemessene Berg ist der Snåfiäl 6862 Fuß über dem Meere. — Zu den Vulkanen rechnet man: den 5500 Fuß hohen Eyafiäl, den 4300 Fuß hohen Hekla, den Krabla, Eyrefa, Rattlagiau und Skaptar.

Hauptvorgebirge.

Skagen, Galben, Nesnäs und Åsnäs. Und auf Is-

land: Kaudanäs, Langanäs, Nordkap, Viargnäs, Den-
dodarnäs, Stafnäs und Reikianäs.

Meere welche die Küste bespülen.

- 1) Das Deutsche Meer oder die Nordsee sammt dem Meerbusen Kattegat (Skagerack) und den drei Meerengen a) Sund (Dresund) am engsten 7611 Seeländische Ellen breit und 9 Meilen lang; b) der große Belt, bei Nyeborg und Korsör 2¼ Meile breit; c) der kleine Belt, bei Middelfahrt nur eine halbe Meile breit und an 10 Meilen lang.
- 2) Das Baltische Meer oder die Ostsee.
- 3) Das Eismeer nördlich von Island.

Wichtige Meerbusen (Fjords.)

- 1) der Fise Fiord;
- 2) der Limfiorden;
- 3) der Staving Fiord;
- 4) der Apenrader Fiord;
- 5) der Flensburger Fiord;
- 6) das Eckenförder Wyk;
- 7) der Schley;
- 8) der Isafiorden;
- 9) der Hanafiorden;
- 10) der Skagafiorden;
- 11) der Eyafiorden;
- 12) der Skalsandsfiorden;
- 13) der Vapnafiorden;
- 14) der Lodmandarfiorden;
- 15) der Bernfiorden;
- 16) der Breitefiorden;
- 17) der Faxefiorden.

} Zu Island gehörig.

Landseen.

Der Urreefee, der Esromsee, der Ståfsee, der Furesee, der Låssee, sämmtlich auf Seeland. Der Urrestov; und

Brendegaardsee auf Fünen. Der Marienbdersee auf Laaland. Der Viborg; Lange; und Garboelsee auf Jütland. Der Plöner; und Selentersee in Holstein. Der Rabeburgersee in Lauenburg. Der My (Myrate) der an verschiedenen Stellen Rauch auswirft, der Thingvalse, der durch den Sag in das Meer abfließt, der Hritaar, der Smör, der Fiske, der Aurrida, der Dinpalon und der Skorra dols; valn, sämmtlich auf Island.

Heiße Quellen auf Island.

Der Geysir im Thale Haukafal und die heißen Quellen bei Reikum, bei Reikanäs, bei Reikshver, im Riälgebirge und im Reikholsthale.

Flüsse.

- 1) Auf Jütland: die Gudensaae, die Skerneaae;
- 2) In Schleswig: die Ripsaae, die Bredeaae, die Widaae, die Scholmaae, die Eider mit der Sorge und Treue.
- 3) Im Lauenburgischen und an der Dänischen Grenze: die Elbe sammt der Delbenau, der Bille, der Alster und der Stör.
- 4) Auf Island: die Hvitage, Thiorfaae, Holmsaae, Lagaraae, Roldatoonaae.

Kanäle.

- 1) Der Schleswig; Holsteiner; oder Kieler Kanal, mit 6 Schleusen.
- 2) Der Stecknitz Kanal, sammt dem aus dem Müllnersee abgehenden, nach der Stecknitz führenden Kanale und dem an der Delbenau herablaufenden Kanale.
- 3) Der Ddenser Kanal.

Gesundbrunnen und Bäder.

Bei Glücksburg in Schleswig, bei Bramstede in Holstein, das Salzbad bei Oldeslohe, das St. Mortensbad

unweit des Geyses, das Laugarnäsbad bei Reikivik, die Mineralquellen zu Stadarhaun, Delfilda und Lysiehouls und mehrere Sauerbrunnen auf der Halbinsel Snäfielndö.

Volkstämme.

- 1) Dänen, auf den Dänischen Inseln und Jütland.
- 2) Deutsche, in Holstein, Lauenburg und den größten Theil von Schleswig.
- 3) Friesen und Angeln auf der Westküste von Schleswig und auf den Eilanden im Deutschen Meere.

Hauptzweige der Industrie.

Ackerbau in fast allen Provinzen, am vorzüglichsten in den Marschen von Holstein; sehr sparsam in den Heiden von Jütland und fast gar nicht auf Island. — Garten- und Obstbau. Nur die Umgegenden von Kopenhagen, Glückstadt und Altona, zeichnen sich aus. — Viehzucht und zwar: Pferde- und Rindviehzucht vorzüglich in Holstein, Jütland und Lauenburg. — Rindviehzucht ausschließlich zur Milchwirthschaft benutzt, gedeihet vorzüglich in Holstein. Auf Island größtentheils Rindvieh ohne Hörner. — Schafzucht, größtentheils als Fleisch und zur Käsebereitung aus ihrer Milch benutzt. — Schweinezucht vorzüglich in Jütland zu Hause. — Federviehzucht, besonders Haltung großer Gänseherden. — Bienenzucht, besonders in den Herzogthümern auf Fünen, Falster und Bornholm. — Fischerei in den vielen Baien, Buchten, Fiorden und Flussmündungen. — Haringfang besonders im Limfjorden; Schollen und Stockfischfang bei Skage und Gladstrand; Lachsfang in dem Busen von Marlaget; Dorsche und Lachse kommen auch häufig von Bornholm. Rochen, Steinbutten, Hummern, Krabben und Austern liefern die Küsten der Halbinsel. Von Island aus wird auch ein bedeutender Robbenschlag gehalten. — Jagd, ob schon unbedeutend auf vierfüßige Thiere, ist desto wichtiger auf Strandvögel, besonders auf den Schleswiger Inseln, auf Bornholm, Christiansöe und Drangöe. — Bergbau. Hieher kann nur noch die Bernstein Sammlung auf der Westküste von Jütland gerechnet werden.

Kunstfleiß.

Die Fabriken reichen kaum hin, den eignen Bedarf des Landes zu decken, und es kann daher für den auswärtigen Handel kein Gegenstand der Erheblichkeit seyn. Mit einiger Auszeichnung arbeiten die Wollenmanufacturen besonders in

Kopenhagen. — In Baumwolle, Seide und Kattun wird einiges geliefert. — Segeltuchmanufacturen und Lardreherreien werden mit Erfolg betrieben. — Gärbereien giebt es von großem Umfange. — Die Handschuhfabriken deren Hauptstühle zu Randers und Odensee sich befinden, sind berühmt. — Die Tabakfabriken die mehr ausländisches als inländisches Material verarbeiten, machen gute Geschäfte. — In den größeren Städten sieht man ansehnliche Branntweimbrennereien. Fabrikanstalten anderer Art, sind nur im Einzelnen und größtentheils nur in der Hauptstadt vorhanden.

Handel.

A) innerer Handel.

a) Landhandel, nur von Erheblichkeit in Holstein und Lauenburg.
b) Küstenhandel, von den Städten und Drefchaften die am Meere, an Buchten, Kanälen und Strömen liegen, aus. Der gesammte Binnenhandel begreift Austausch von Producten und Fabrikaten.

B) äußerer Handel,

dieser erstreckt sich über alle Theile der Erde. Man führt vorzüglich aus: Getraide, Malz, Pferde, eingefalzene und frische Fische, Butter, Käse, besonders Haringe und Austern, einige Gartenfrüchte, Häute, Talg und Handschuhe. Eingeführt werden: Ost- und Westindische Material- und Specereiwaaaren, Wein, Tabak, Salz, edle Früchte, Woll- und Baumwollmanufacturwaaaren, Gold und Silber, Galanterie- und Modewaaaren, Glas und Glaswaaaren.

Haupthandelsplätze.

Kopenhagen, Cönningen, Flensborg, Aalborg, Kiel, Glückstadt, Randers, Rendsburg, Korsör, Aarhus, Friedericia, Horsens, Kallundborg, Apenrade, Hadersleben, Töndern, Schleswig.

Kursirende Münzen.

I. gemünztes Geld.

A) in Dänemark.

1) in Gold.

- 1 Courantdukaten = 2 Rthlr. Dänisch.
- 1 Speciesdukaten = 1 Holl. Dukaten.
- 1 Christiansd'or = 1 Friedrichsd'or.

2) in Silber.

- 1 Speciesthaler = 1 Rthlr. 10 gGr.
- 1 vierfache Krone = 8 Mark.
- 1 zweifache Krone = 4 Mark.
- 1 Krone = 2 Mark.
- 1/2 Krone = 1 Mark.

alles in Specieskurs, die Mark fein zu 68 Mark Dänisch = 11 1/3 Rthlr. Courant = 9 1/4 Rthlr. Species. Außer dem giebt es 24, 15, 10, 8, 4, 2 u. 1 Schillingstücke in Courant.

3) in Kupfer.

Ganze und halbe Schillingstücke.

B) in den Herzogthümern.

a) Speciesmünze, die zugleich als Courant gestempelt ist.

aa) Bankspeciesmünze.

- 1 Speciesthaler = 48 Schilling Species, = 60 Schilling Courant.
- 2/3 Stück = 32 Schilling Species, = 40 Schilling Courant.
- 1/3 Stück = 16 Schilling Species, = 20 Schilling Courant.

bb) kleine Speciesmünze.

- 1/2 Stück = 8 Schilling Species = 10 Schilling Courant.
- 1/4 Stück = 4 „ „ = 5 „ „
- 1/8 Stück = 2 „ „ = 2 1/2 „ „

b) Scheidemünze.

- 2 Sechslingsstücke = 1 Schilling Courant.
- 1 Sechslingsstück = 1/2 Schilling Courant.
- 1 Dreilling = 1/4 Schilling Courant. } von Kupfer.

II. Papiergeld.

In fünf und dreißigerlei Gattungen, von Reichsbankzetteln an, bis zu Provinzschuldcheinen.

Münzstädte.

Kopenhagen und Altona.

Maaf.

1) Längenmaaf.

- 1 Dänischer Fuß = 1 Rheinländischen, = 1/2 Elle.
- 1 Faden = 3 Ellen,

1 Ruthe	= 5 Ellen.
1 Meile	= 12,000 Ellen,
	= 10 $\frac{2}{3}$ Grad des Aequators.
1 Fuß	= 12 Zoll.
1 Zoll	= 12 Linien.

2) Flächenmaß.

1 Tonne Hartorn	= 210,280 Pariser □ Fuß.
1 Tonne Saatland	= 52,570 dergl. Fuß.
1 □ Ruthe	= 93 $\frac{1}{2}$ □ Fuß.
1 Schleswiger Pflug	= 9597 □ Ruthen 185 □ Fuß. = 9 Dänischen Tonnen Hartorn.
1 Holsteiner Tonne Landes	= 200, 240, 250 und 300 □ Ruthen.

In den Marschen rechnet man nach Dematen, die aber von verschiedener Größe sind. In Lauenburg gilt das Hanzöberische Feldmaß.

3) Körpermaß.

1 Last Korn	= 12 Tonnen,
1 Tonne	= 8 Scheffel, = 7013 Par. Kub. Zoll.
1 Scheffel	= 4 Viertel, = 876 $\frac{1}{2}$ Par. Kub. Zoll.
1 Last Französisches Salz und Kalk	= 1 Last Korn.
1 Last Spanisches Salz und Steinkohlen	= 18 Tonnen.
1 Tonne	5 $\frac{1}{2}$ Kubikfuß.
1 Last Butter, Häringe und Fettwaaren	= 12 Viermaß-Tonnen.
1 Viermaßtonne	= 4 $\frac{1}{2}$ Kubikfuß. = 136 Potten.

In Altona gilt das Hamburger Maß. In Schleswig hält 1 Tonne trockne Waare 7161 Par. Kubikzoll.

4) Flüssigkeitsmaß.

1 Fuder Wein	= 6 Ohm. = 24 Anker. = 240 Stübchen. = 465 Kannen. = 930 Potten. = 3720 Pütte.
1 Ohm	= 7548 Par. Kubikzoll.
1 Tonne Bier oder Del	= 6624 Par. Kubikzoll.
1 Altonaer Tonne	= 32 Stübchen, = 5874 Par. Kubikzoll.

Gewicht.

1) bei Gold und Silber.

17 Mark Silber	= 16 Mark Handelsgewicht.
1 Mark $\frac{1}{2}$ Procent	= 1 Kölner Mark.

2) beim Handel:

1 Schiffsfund	= 20 Liespfund.
1 Liespfund	= 16 Pfund.
1 Centner	= 100 Pfund.
1 Wag	= 3 Bismerspunde.
1 Bismersfund	= 12 Pfund.
1 gewöhnliches Handelsfund	= 10,397-Holl. As = 2 Mark.
1 Mark	= 8 Unzen.
1 Unze	= 2 Loth.
1 Loth	= 4 Quentlin.
1 Quentlin	= 4 Ort.

In Altona und Holstein gilt das Hamburger Gewicht.

Unterrichtsanstalten.

a) allgemeine:

- 1) Die Universitäten zu Kopenhagen und Kiel.
- 2) Die Gymnasien zu Kopenhagen, Roskild, Helsingör, Frederiksborg, Slagelse, Herlufsholm, Odensee, Nyborg, Naskow, Aalborg, Wiborg, Arhuus, Randers, Horsens, Ribe, Kolding, Fredericia, Schleswig, Hadersleben, Husum, Flensburg, Altona, Glückstadt, Kiel, Meldorf, Plön.
- 3) Die Mittelschulen zu Bordingborg und Rønne.
- 4) Die Volksschulen, die sich in Bürger- und Dorfschulen abtheilen.

b) besondere:

- 1) Das Seminarium für die gelehrten Schulen zu Kopenhagen.
- 2) Die Schullehrerseminarien zu Jönstrup, Brøndbyvester, Fünen, Skaarup, Laaland, Borris, Schnedsted, Samsø, Lyngbye, Ranum, Bornholm, Kiel, Løndern.
- 3) Das theologische Seminar zu Kopenhagen.
- 4) Die Ritterakademie zu Soroe.
- 5) Die Königl. chirurgische Akademie zu Kopenhagen, und das chirurgisch akademische Kollegium.
- 6) Die Veterinärschule zu Kopenhagen.
- 7) Das Königl. Artilleriekadetteninstitut.

- 8) Das Königl. Landkadettenkorps.
- 9) Das Seekadettenkorps.
- 10) Die Taubstummeninstitute zu Kopenhagen und Schleswig.

Gelehrte- und Hilfsanstalten.

- 1) Die Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Kopenhagen.
- 2) Die Gesellschaft zur Beförderung der schönen Wissenschaften und des Geschmacks zu Kopenhagen.
- 3) Die Scandinavische Literaturgesellschaft zu Kopenhagen.
- 4) Die Classische Literaturgesellschaft.
- 5) Die Königl. Gesellschaft für die vaterländische Geschichte und Sprache.
- 6) Die Königl. medizinische Gesellschaft zu Kopenhagen.
- 7) Die Königl. Landhaushaltungsgesellschaft zu Kopenhagen.
- 8) Die Königl. Gesellschaft zu Beförderung der Veterinärwissenschaften.
- 9) Die Gesellschaft zur Beförderung des inländischen Fleisches.
- 10) Die Königl. Isländische Landausklärungsgesellschaft.
- 11) Die Schleswig Holsteinische patriotische Gesellschaft.

Hilfsanstalten.

- 1) Die Königl. Bibliothek zu Kopenhagen, und die Universitätsbibliothek daselbst. — Die Bibliotheken der chirurgischen Akademie, und die des Zeughauses zu Kopenhagen, die Universitätsbibliothek zu Kiel.
- 2) Die Naturalienkabinette bei den Universitäten, das Holmstädtische mineralogische Kabinet; das Spenglersche Conchylienkabinet.
- 3) Die große Münzsammlung zu Kopenhagen.
- 4) Die Sternwarten und botanischen Gärten bei den Universitäten.
- 5) Die Akademie der schönen Künste zu Kopenhagen.
- 6) Die Königl. Gemäldegallerie zu Kopenhagen.

Staatsverfassung.

Uneingeschränkte erbliche Monarchie, deren Grundgesetz auf der Souveränitätsakte, dem Königsgesetze und dem Eingeburtsrechte sich beziehet. Die ständische Verfassung in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, ist eingeschlafen, und nur in Lauenburg treten noch Stände als Prälaten, Ritter und Städte zusammen. — Da die Herzogthümer Holstein und Lauenburg, mit zum Verein des

Deutschen Bundes gehören, so nehmen sie in demselben die zehnte Stelle ein und führen im Plenum drei Stimmen. — Die Königswürde seit 1808 von Friedrich VI. begleitet, ist in männlicher, und weiblicher Linie in den rechtmäßigen und ehrlich geborenen Nachkommen König Friedrich III. erblich. — Der König macht sich beim Antritte der Regierung verbindlich, selbst zugethan des unberänderten Augsburgischen Glaubensbekenntnisses, diese Religion in allen seinen Ländern zu erhalten und zu beschützen. — Die Staatsbürger theilen sich in drei bestimmte Vorrechte habende Klassen, den Adel, den Bürger und den Bauer ab. — Es giebt dreierlei Ritterorden: 1) der Ritterorden vom Elephanten 1580 gestiftet. Dieser bestehet nur aus 30 Rittern und wird nur an adeliche, der lutherischen Lehre zugethane Personen mit hohen Staatsämtern begleitet, ertheilet. 2) Der seit 1671 von Christian V. errichtete und 1808 eine veränderte Einrichtung erhaltene Dannebrogorden. Er bestehet gegenwärtig aus vier Klassen, zu welchem jeden verdienstlichen Dänen der Eintritt offen steht. 3) Der Orden de l'Union parfaite von der Gemahlin König Christian's VI., Sophia Magdalena, zur Erinnerung ihres Vermählungstags den 7. August 1732 gestiftet. Dieser Orden wird an Herren und Damen ertheilet.

Staatsverwaltung.

I. Centralbehörden.

- 1) Der Geheime Staatsrath als das höchste Kollegium, und in welchem der Monarch selbst den Vorsitz hat.
- 2) Das Departement der auswärtigen Angelegenheiten.

II. Verwaltung des Innern.

An der Spitze dieses Verwaltungszweigs steht ein Staatsminister, ihm sind zugegeben:

- a) die Königl. Dänische Kanzlei und
- b) die Königl. Schleswig, Holstein, Lauenburgische Kanzlei.

Das eigentliche Dänemark in 7 Stiftsämtern zerfallend, hat an der Spitze eines jeden, einen Stiftsamtmann, unter ihm stehen auf dem platten Lande, die Amtmänner und in den Städten die Bürgemeister und Rath. Auf Fünen ist ein Gouverneur. In den drei Herzogthümern, ebenfalls in Ämtern abgetheilet, ist für Schleswig und Holstein ein gemeinschaftlicher Statthalter, der zugleich

Präsident der Obergerichte zu Gottorp und Glückstadt ist, auch das Gouvernement über Ditmarschen versteht. Lauenburg hat einen besondern Gouverneur und Regierung. Island, ein eignes Stift ausmachend, hat seine eigenthümliche Verwaltung und Verfassung. Die Färder sind mit zu Seeland geschlagen und die Kolonien werden durch Gouverneure regieret.

III. Justizverwaltung

Die Gesetzworschriften sind enthalten: 1) in dem Danske Loo von König Christian V.; 2) in der Kirkeritual; 3) in dem Artikulsbrevie und der Kriegesgerichtsinstruction König Christian V.; 4) in der Soekriegs Artikels-brev König Friedrich V.; 5) in den Königl. Verordnungen an 40 Bände füllend und in den Königl. Privilegien, Statuten etc.

Die Untergerichte sind im eigentlichen Dänemark, entweder Königl. (Eingerrichte) in jedem Herred bestellt und einem Herredvoigt als Richter untergeben; oder Patrimonialgerichte, zu welchen die Binketinge der Lehngrafen, Freiherrschaften und Edelleute und die Stadtgerichte gehören. Schleswig, Holstein und Lauenburg hat als niedere Gerichte die Stadtmagistrate, Patrimonialgerichte und Königl. Ämter. — Als zweite Instanz sind in Dänemark die Landtage oder Landgerichte, nämlich das Landgericht zu Kopenhagen und zu Wiborg festgesetzt. In den Herzogthümern findet keine Mittelinstanz statt. Lauenburg hat ein Hofgericht; Kopenhagen ein Seegericht; Altona ein Wechselgericht und auf Island so wie auf den Westindischen Inseln befinden sich Landesobergerichte. — Appellationsinstanzen sind: 1) das höchste Gericht zu Kopenhagen für die Dänischen Inseln Jütland, Island, die Färder, Grönland, Ost- und Westindien; 2) das Königl. Schleswigsche Obergericht, zugleich Oberkriminalgericht und Examinationscollegium und zu Gottorp seinen Sitz habend; 3) das Königl. Holstein Lauenburgische Obergericht zu Glückstadt, welches zugleich auch Oberkriminalgericht und Examinationscollegium ist.

VI. Polizeiverwaltung.

Diese ist in Dänemark mit den Ortsobrigkeiten verbunden; übrigens ist in Kopenhagen ein Polizeigericht und in den größern Städten Polizeiamter. Außerdem findet man noch: eine Staats- und Eigenthumpolizei, eine Medizinalpolizei, eine Staatsphilantropie, eine Sicherheitspolizei und eine Gewerbs- und Sittenpolizei.

Kirchenverfassung.

Die herrschende Kirche in sämtlichen Dänischen Staaten, ist die lutherische, mit 1,897,900 Befennern; jedoch werden auch andere Religionspartheien geduldet. — Im eigentlichen Dänemark sind 8 Bischöfe die obersten kirchlichen Verwalter, unter ihnen stehen die Präbste, Seeland hat deren 10, Odensee 5, Laaland 2, Aalborg 7, Wiborg 4, Aarhus 6 und Ribe 5, und nimmt unter den Bischöfen der von Kopenhagen den ersten Rang ein. Die Färder haben 1 Präbst und 7 Prediger und Island einen Bischof. — In den Herzogthümern, wo das Kirchenwesen unter den Ober- und Landgerichten zu Gottorp und Glückstadt steht, befinden sich Generalsuperintendenten an der Spitze der Geistlichkeit. 1) Einer für Schleswig zu Gottorp mit 10 Präbsteien, zu Apenrade mit 12, zu Eiderstadt mit 18, zu Femern mit 4, zu Flensburg mit 30, zu Gottorp mit 21, zu Hadersleben mit 26, zu Hüttten mit 10, zu Husum mit 24, zu Sonderburg mit 6 und zu Tondern mit 44 Kirchspielen, zu welchen noch 18 adeliche Pfarreien kommen. 2) Einer für Holstein zu Glückstadt mit 12 Präbsteien, zu Norderditmarschen mit 12, zu Süderditmarschen mit 13, zu Kiel mit 15, zu Glückstadt mit 22, zu Oldenburg mit 15, zu Plön mit 10, zu Segeberg mit 11, zu Stormarn mit 9, zu Pinneberg mit 11, zu Altona mit 2 und zu Ranzau mit 3 Kirchspielen; überdies noch 3 zu keiner Präbstei gehörige Kirchen. 3) Einer für Lauenburg, unter welchen 26 Prediger stehen. — Ein besonderes geistliches Kollegium ist, das von Friedrich IV. 1714 gestiftete Missionskollegium. — Außer den Lutheranern findet man noch an 1200 Reformirte, 2000 Katholiken, 300 Mennoniten, 400 Herrnhuther und 6000 Juden.

Finanzeinkünfte.

Diese fließen zusammen:

- 1) aus den Steuern des flachen Landes.
- 2) aus den Steuern und Abgaben der Bürger der Städte.
- 3) aus dem Extraschatz oder Extratopfgeld.
- 4) aus den Rangsteuern.
- 5) aus der Hypothekensteuer.
- 6) aus der Stempelsteuer.
- 7) aus dem außerordentlichen Abzug von geistlichen und weltlichen Bedienungen.
- 8) aus den Einkünften von der Zahlenlotterie.
- 9) aus den Dominaleinkünften.
- 10) aus den Einnahmen von den Kolonien.

Landmacht (für 1825.)

Im Frieden 38,820 Mann.
; Kriege 98,820 ;

Hauptfestungen.

Kopenhagen, Kronenburg, Korsør, Nyborg, Friedericia, Fridrichsorth, Fridrichshaven und Rendsburg.

Seemacht (für 1825.)

Im Frieden 90 Schiffe.
; Kriege 110 ;

Die Marine steht unter Aufsicht des Königl. Admiraltäts- und Kommissariatskollegiums.

Kolonien.

I. Die Kolonien auf Grönland.

(zwischen 59° 45' bis 73° nördl. Br.)

200 □ Meilen, 7400 Einwohner.

Einteilung:

- 1) Das südliche Inspektorat, mit dem Hauptorte Julianeshaab, 1820 Einwohner.
- 2) Das nördliche Inspektorat.

II. Die Westindischen Kolonien.

Eilande:

- 1) St. Croix 17° 49' der Breite und 312° 59' der Länge. 4/80 □ Meilen groß. Hauptort: Christianstadt, 660 Häuser, 3000 Einwohner.
- 2) St. Thomas 18° 22' der Br. und 312° 40' der Länge. 1/80 □ Meilen groß.
- 3) St. Jean 1/80 □ Meilen groß.
- 4) Antheil an den Krabbeninseln.

III. Die Kolonie in Ostindien und auf Guinea, und zwar:

- 1) Die Kolonie Trankebar in Karnatik auf Decan. 4/05 □ Meilen groß, 25,000 Einwohner. Stadt Trankebar, 3900 Häuser, 19,680 Einw.
- 2) Die Kolonien auf der Küste von Guinea 11 □ Meilen groß, 3000 Einwohner.
- a) Fort Christiansborg, mit dem Orte Christiansborg, 650 Einwohner, und 6 Negerdörfern;

- b) Fort Fredensborg;
- c) Fort Königstein;
- d) Fort Prinzenstein;
- e) Factorien Aflahne und Lille Poppo.

Topographie des Königreichs Dänemark.

1) Stift Seeland (Siælland);

(zwischen 28° 4' bis 32° 52' östlicher Länge und 54° 52' bis 56° 8' nördlicher Breite.)

143,03 □ Meilen.

Aemter: Kopenhagen (Kibbenhavn), Frederiksborg, Holstebro mit Samsø, Sorø, Prästø mit Møen und Bornholm mit den Erholmern.

2) Stift Fünen (Fyen);

(zwischen 27° 21' bis 28° 39' östlicher Länge und 54° 24' bis 55° 43' 2'' nördlicher Breite.)

61,22 □ Meilen.

Aemter: Odensee und Svendborg mit Langeland und Taasinge.

3) Stift Laaland (Lolland);

(zwischen 28° 38' bis 29° 51' östlicher Länge und 54° 36' bis 54° 57' 30'' nördliche Breite.)

30,05 □ Meilen.

Aemter: Mariæbø, bestehend aus den Inseln Laaland und Falster.

4) Stift Aalborg;

(zwischen 25° 52' bis 28° 21' östlicher Länge und 56° 34' 30'' bis 57° 44' 10'' nördlicher Breite.)

131,52 □ Meilen.

Aemter: Hjørring mit Læsø, Aalborg, Thisted mit Mors (Mors).

5) Stift Viborg (Viborg);

(zwischen 26° 20' bis 27° 41' östlicher Länge und 56° 19' bis 56° 51' nördlicher Breite.)

50,1 □ Meilen.

Amt Viborg (Viborg).

6) Stift Aarhus;

(zwischen 26° 47' bis 28° 33' östlicher Länge und 55° 41' bis 56° 42' nördlicher Breite.)

84,3 □ Meilen.

Aemter: Randers mit Anholt, Aarhus.

7) Stift Ribe;

(zwischen 25° 47' 30'' bis 27° 49' östlicher Länge und 55° 18' bis 56° 26' nördlicher Breite.)

182,80 □ Meilen.

Aemter: Veile, Ringkjøbing, Ribe.

8) Herzogthum Schleswig;

(zwischen 25° 37' bis 29° 2' östlicher Länge und 54° 12' bis 55° 29' nördlicher Breite.)

163,57 □ Meilen.

Aemter: Apenrade, Bredstedt, Flensburg mit Glücksburg, Gottorp, Hadersleben, Hütten mit Stapelholm, Husum mit Schwabstedt, Ljumbkloster (Ljumbkloster) Norburg, Sonderburg, Søndern.

Landschaften: Fehmern (Femern), Eiderstedt.

9) Herzogthum Holstein;

(zwischen 26° 28' bis 29° 39' östlicher Länge und 53° 34' 30'' bis 54° 25' nördlicher Breite.) 153,5 □ Meilen.

Aemter: Ahrensböck, Bordesholm (Bordesholm), Eismar, Kronshagen (Kronshagen), Kiel, Neumünster, Plön, Reinbeck, Reinfeld, Rendsburg, Rethwisch, Segeberg, Steinburg, Traventhal, Tremsebüttel, Trittau.

Landschaften: Norderditmarschen (Norderditmarsen), Süderditmarschen (Süderditmarsen).

Graf- und Herrschaften: Pinneberg, Ranzau.

Eximirte Städte: Oldenburg, Heiligenhafen.

10) Herzogthum Lauenburg;

(zwischen 27° 41' bis 28° 38' 10'' östlicher Länge und 53° 21' bis 53° 48' nördlicher Breite.) 19,05 □ Meilen.

Aemter: Nageburg, Lauenburg, Schwarzenbeck, Steinhorst.

11) Die Insel Island;

(zwischen 353° 9' bis 4° 20' östlicher Länge und 63° 23' bis 56° 33' nördlicher Breite.)

Einteilung:

Das Südviertel (Sundlendinga Fiordung) 850 □ Meilen.

Das Westviertel (Westfiordinga Fiordung) 300 □ Meilen.

Das Norder- und Ostviertel. (Nordlendinga und Austfirringa Fiordung) 750 □ Meilen.

12) Die Färder Gruppe;

(zwischen 9° 25' bis 10° 5' östlicher Länge und 61° 20' bis 62° 30' nördlicher Breite.) 40 □ Meilen.

Syssel:

Stromøe, Nordøe, Østerøe, Waagøe, Sandøe, Sudeøe.

The first part of the book is a list of names, some of which are followed by a small square symbol. The text is arranged in a columnar format, with some lines indented. The names appear to be of various origins, possibly including Latin and Greek. The list is followed by several paragraphs of text, which are also arranged in a columnar format. The text is written in a cursive hand, and the ink is somewhat faded. The overall appearance is that of a historical document or a manuscript.

The second part of the book is a list of names, some of which are followed by a small square symbol. The text is arranged in a columnar format, with some lines indented. The names appear to be of various origins, possibly including Latin and Greek. The list is followed by several paragraphs of text, which are also arranged in a columnar format. The text is written in a cursive hand, and the ink is somewhat faded. The overall appearance is that of a historical document or a manuscript.

The third part of the book is a list of names, some of which are followed by a small square symbol. The text is arranged in a columnar format, with some lines indented. The names appear to be of various origins, possibly including Latin and Greek. The list is followed by several paragraphs of text, which are also arranged in a columnar format. The text is written in a cursive hand, and the ink is somewhat faded. The overall appearance is that of a historical document or a manuscript.

Topographie der merkwürdigsten Orte.

Aak — Ast

Aaker. Krchsp. 1. Seeland. 1402 E. Auf Bornholm.
 Aakirkebye. Stadt. 1. Seeland. 115 H. 455 E. Auf Bornholm. —
 Ammunitionsz- und Materialienhaus.
 Aalborg. Hptst. d. Stifts. 4. Aalborg. 830 H. 6600 E. Sitz des
 Stifftamtmanns und Bischofs, am Limfjorden gelegen. —
 Schifffahrt. — Branntweinbrennereien.
 Aalsøe. Krchsp. 6. Aarhuus.
 Aarhuus. Hptst. d. Stifts. 6. Aarhuus. 892 H. 6000 E. Am Kattegat
 liegend. — Handschuhmacherei. — Woll- und Garnspinnerei.
 — Fischerei. — Schifffahrt. — Handel.
 Aarøe. Eiland. 8. Schleswig. Mit 23 Höfen.
 Aastrup. Krchsp. 3. Laaland. 1033 E. Auf Falster.
 Adlersberg. Baronie. 1. Seeland.
 Agersøe. Eiland. 1. Seeland. Hierzu gehört das Inselchen Egg-
 holm.
 Agger. Krchsp. 4. Aalborg. Fischerei.
 Ahlefeld. Herrnsitz. 2. Fünen. Auf Langeland.
 Ahrensbock. Mktst. 9. Holstein. 700 E. Hier war ehemals ein Kar-
 thäuserkloster.
 Ainarey. Eiland. 11. Island.
 Akrøe. Eiland. 11. Island.
 Albertsdorf. Krchsp. 9. Holstein. 230 E.
 Alleslov. Krchsp. 1. Seeland. 33 H.
 Allinge. Stadt. 1. Seeland. 75 H. 338 E. Auf der Nordküste der
 Insel Bornholm. — Hafen. — Fischerei. — Handel.
 Alrøe. Eiland u. Krchsp. 6. Aarhuus. Im Kattegat.
 Als. (Siehe Alsen.)
 Alsen. (Als.) Insel. 8. Schleswig. 15045 E. Im Baltischen Meere.
 Acker- Garten- und Obstbau. — Fischerei. — Schifffahrt.
 Altenkrempe. Krchsp. 9. Holstein.
 Altona. Stadt. 9. Holstein. 2227 H. 23086 E. Auf der Westseite der
 Stadt Hamburg auf dem hohen Elbufer. — Sitz eines Anni-
 tätskomptoirs, eines Bank- und eines Wechselkomptoirs, auch
 eines Kommerzkollegiums. — Zuckerraffinerien. — Bier- und
 Essigbrauereien. — Handel. — Handels- und Fischerinstitut.
 Amack. (Siehe Amager.)
 Altrahlstedt. Dorf. 9. Holstein. Mit einer Kupfermühle.
 Amager. (Amack.) Insel. 1. Seeland. 4000 E. Gemüsebau. —
 Milch- Butter- Geflügelwirthschaft. — Kolonistenanpflanzung.
 Amrum. Eiland. 7. Ribe. 1900 E.
 Anholt. Insel. 6. Aarhuus. Von großen und gefährlichen Sand-
 bänken umgeben. — Fischerei. — Robbenschlag.
 Antvorskov. Adel. Gut. 1. Seeland. Vormals ein Kloster.
 Apenrade. Amtst. 8. Schleswig. 309 H. 2834 E. An der Apenrader
 Föhrde. — Ackerbau. — Brauerei. — Viehzucht. — Fischerei. —
 Schifffahrt. — Handel.
 Appelland. Insel. 8. Schleswig.
 Arnis. Insel. 8. Schleswig. In der Schley liegend.
 Arnis. Krchsp. 8. Schleswig. 600 E. Auf der gleichnamigen Insel.
 Arrøe. Insel. 8. Schleswig. 5118 E. Ein und eine halbe Meile
 groß. — Landbau. — Schifffahrt.
 Arrøskjöbing. Stadt. 8. Schleswig. 280 H. 1291 E. Auf der Insel
 Arrøe. — Schifffahrt. — Tabakfabriken.
 Askøe. Eiland. 3. Laaland. 122 E. Im Süden von Jamør und
 Feyde.
 Asmildkloster. Krchsp. 5. Wiborg. Am Wiborgersee, mit einem
 Edelhofe.
 Asminderød. Krchsp. 1. Seeland.
 Alsens. Stadt. 2. Fünen. 200 H. 1450 E. Branntweinbrennerei. —
 Ackerbau. Handel.
 Astrup. Edelhof. 5. Wiborg. Zu Grinderslev gehörig.

Ast — Bor

Astrupgaard. Herrnsitz. 2. Fünen.
 Augustenburg. Mktst. 8. Schleswig. 50 H. 500 E. Auf der Insel
 Alsen. — Mit einem schönen Schlosse und Zubehör des Her-
 zogs von Holstein = Augustenburg.
 Augustenburg. Schloß. 8. Schloß.
 Aumühle. Hüttenort. 10. Lauenburg. 256 E. An der Aue. — Eisen-
 hütte. — Roheisenhammer. — Sägeschmiede. — Schleismühle. —
 Anferschmiede.
 Aunøe. Krchsp. 1. Seeland. Der Halbinsel Evinøeland über.
 Aunslev. Krchsp. 2. Fünen. 892 E.
 Avernakøe. Eiland. 2. Fünen. Bei Faaborg.
 Avernakøe. Krchsp. 2. Fünen. 240 E. Auf dem gleichbenannten
 Eilande.
 Azbühl. Krchsp. 8. Schleswig. Am Nübeler Noor der Ostsee.

B.

Baagøe. Eiland. 3. Laaland. 542 E. Bei Falster, zwischen dem
 Gaabense- und Grønsunde.
 Baagøe. Eiland. 2. Fünen. 29 E. Im kleinen Belt.
 Barkau. Krchsp. 9. Holstein.
 Barlt. Krchsp. 9. Holstein. 146 H.
 Barmstedt. Mktst. 9. Holstein. 120 H. 600 E.
 Barsøe. Eiland. 8. Schleswig.
 Basthorst. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 224 E.
 Bau. Krchsp. 8. Schleswig. Mit einer Kupfermühle.
 Beenshallig. Insel. 8. Schleswig.
 Bergenhusum. Krchsp. 8. Schleswig. 130 H. 734 E.
 Bergstedt. Krchsp. 9. Holstein.
 Berkenzien. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 203 E.
 Bernstorff. Dorf. 10. Lauenburg. 202 E. Der Stammort dieser
 Familie.
 Bernstorff. Gräf. Schloß. 1. Seeland.
 Bessetad. Königl. Hof. 11. Island. Auf einer Landzunge liegend. —
 Gelehrte Schule.
 Biarnar. Eiland. 11. Island.
 Bierrebye. Krchsp. 2. Fünen. 1030 E.
 Bildal. Handelsplatz. 11. Island.
 Biørnsholm. Krchsp. 4. Aalborg. Kornmarkt.
 Biømoøe. Eiland. 2. Fünen. Bei Faaborg.
 Birkerød. Krchsp. 1. Seeland.
 Birkholm. Eiland. 2. Fünen.
 Blankenese. großes Dorf. 9. Holstein 170 H. 3000 E. An der Elbe.
 Frachtfahrt.
 Blekendorf. Krchsp. 9. Holstein.
 Blenstrup. Krchsp. 4. Aalborg.
 Blumenkog. Rog. 8. Schleswig.
 Bodelsker. Krchsp. 1. Seeland. 707 E. Auf Bornholm.
 Børglum. Krchsp. 4. Aalborg.
 Børglumkloster. 4. Aalborg. Einst ein Prämonstratenserkloster.
 Børglum. Stadt. 2. Fünen. 182 H. 760 E. An einem kleinen Meer-
 busen des Kattegat. — Handwerksbetriebe. — Ackerbau. —
 Branntweinbrennerei. — Handel. — In der Umgegend Küm-
 melbau.
 Bollum. Krchsp. 7. Ribe.
 Bordesholm. Krchsp. 9. Holstein. Hier stand ehemals ein Kloster.
 Bordøe. Eiland. 12. Färøer. In Westen von Sfinör.
 Bornhöved. Krchsp. u. Dorf. 9. Holstein. Schlacht 1227, Graf
 Adolph IV. über König Waldemar II.
 Borris. Krchsp. 7. Ribe. Am Stavningfiorden. — Mit 1 Schulleh-
 rerseminar.

Bot — Dah

Bottschlotterkog. Rog. 8. Schleswig.
 Bovenau. Krchsp. 9. Holstein.
 Braabye. Krchsp. 1. Seeland.
 Brahesminde. Grafschaft. 2. Fünen.
 Brahetrolleborg. Krchsp. 2. Fünen.
 Brunstølleborg. Herrschaft. 2. Fünen. Schullehrerseminar.
 Bramstede. Mktst. 9. Holstein. 180 H. 700 E. An der Bram. —
 Gesundbrunnen.
 Brecklumkog. Rog. 8. Schleswig.
 Bredstedt. Mktst. 8. Schleswig. 309 H. 1500 E. Amtst. unweit
 des Deutschen Meeres. — Ackerbau. — Handwerke.
 Bregentved. Grafschaft. 1. Seeland.
 Bregnet. Krchsp. 6. Aarhuus.
 Brejninge. Krchsp. 2. Fünen. 1220 E.
 Breitenberg. Krchsp. 9. Holstein. Kalksteinbruch.
 Breitenburg. Schloß. 9. Holstein.
 Broacker. Krchsp. 8. Schleswig.
 Broacker. Dorf. 8. Schleswig.
 Brodersbye. Krchsp. 8. Schleswig.
 Brunotterkog. Rog. 8. Schleswig.
 Brunsbüttel. Mktst. 9. Holstein. 279 H. 1400 E. An der Elbe. —
 Schifffahrt. — Handel.
 Brunstorf. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 311 E.
 Buchholz. Dorf. 10. Lauenburg.
 Büchen. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 125 E. An der Stecknis.
 Büsum. Mktst. 9. Holstein. 59 H. 300 E. Am Meere. — Schifffahrt.
 Fischerei.
 Burg. Amtst. 8. Schleswig. 240 H. 1463 E. Auf Femern. — Acker-
 bau. — Handwerke.
 Burg. Krchsp. 9. Holstein. 132 E.
 Bursøe. Krchsp. 3. Laaland. 216 E. Mit einem Hospitale.
 Buttenstad. Eiland. 11. Island.
 Byrum. Krchsp. 4. Aalborg. Ackerbau. — Fischerei. — Seefahrt. —
 Strandsegen.

C.

Carleboe. Krchsp. 1. Seeland. Mit einer Pulvermühle.
 Charlottenlund. Lustschloß. 1. Seeland. Mit Orangerie und Zier-
 garten.
 Christiansøe. Grafschaft. 3. Laaland. Gehört zur Grafschaft Ne-
 ventlou.
 Christiansdal. Edelhof. 2. Fünen.
 Christiansfelde. Mktst. 8. Schleswig. 50 H. 600 E. An der Laps
 Aae. — Von Herrnhuthern bewohnt und mit gewöhnlicher In-
 dustrie dieser Bruderschaft.
 Christiansholm. Grafschaft. 3. Laaland. Dem Hause Raben gehörig.
 Christianskog. Rog. 8. Schleswig. Zu Nordstrand gehörig.
 Christiansøe. Erdholmen. 1. Seeland. Fischerei auf Dorsche, He-
 ringe und Lachs.

D.

Dänischhagen. Krchsp. 8. Schleswig.
 Dagbjerg. Krchsp. 5. Wiborg. Wo sich der höchste Berg Jütlands
 der Dagbjerg Daas mit guten Kalksteinbrüchen befindet.
 Dagebüllkog. Rog. 8. Schleswig.
 Dahler. Krchsp. 7. Ribe. Gehört dem Grafen Schack.

Dalsgaard, Herrnhof. 4. Aalborg. An Mariagerfjorden. — Fischerei.
 Dalum, Krchsp. 2. Fünen.
 Damsbøe, Herrnhof. 2. Fünen.
 Deget, Insel. 4. Aalborg. Im Kattegat.
 Delve, Krchsp. 9. Holstein.
 Dernisse, Krchsp. 2. Fünen.
 Desmerciereskog, Rog. 8. Schleswig.
 Döstrup, Krchsp. 7. Ribe.
 Drage, Krchsp. 8. Schleswig. 92 H. 421 E.
 Dreyøe, Eiland. 2. Fünen.
 Drüsselberg, Krchsp. 1. Seeland. Im äußersten Westen von Laasinge.
 Dronninglund, Krchsp. 4. Aalborg.
 Dronninglund, Edelhof. 4. Aalborg. Stuterei.
 Dueholmskloster, Edelhof. 4. Aalborg. Auf Mors.
 Düsternbrook, Plantage. 9. Holstein. Mit herrlichen Obstbäumen besetzt.
 Dypsøe, Insel. 1. Seeland.
 Dyrholer, Eiland. 11. Island.

E.

Ebeltoft, Stadt. 6. Aarhus. 134 H. 589 E. Am Ebeltofterbusen. — Handwerkergewerbe. — Schifffahrt. — Handel. — Löpferei. — Malzerei.
 Ebeltoft, Krchsp. 6. Aarhus.
 Eckensund, Dorf. 8. Schleswig. Mit einem guten Hafen.
 Eckernförde, Stadt. 8. Schleswig. 350 H. 2921 E. An einem Busen der Ostsee. — Branntweinbrennereien. — Malzereien. — Fischerei. — Schiffbau. — Handel. — Seefahrt. — Christians = Pflegebau.
 Eddelak, Krchsp. 9. Holstein. 249 E.
 Eegholm, Eiland. 1. Seeland. Gehört zu Aersbøe.
 Eenehøy, Insel. 3. Laaland. Im Busen von Raskow.
 Eeneøe, Insel. 1. Seeland.
 Einsiedelsborg, Herrnhof. 2. Fünen.
 Ellinge, Krchsp. 2. Fünen. 298 E. Mit einem Hospital.
 Elmschenhagen, Krchsp. 9. Holstein.
 Elmshorn, Mktfl. 9. Holstein. 400 H. 2500 E. An der Aue. — 1 Synagoge. — 1 Hospital. — Zuckersiedereien. — Schifffahrt. — Handel mit Dorf.
 Elskjær, Edelhof. 5. Wiborg. Zu Grinderslev gehörig.
 Emmersbüllerkog, Rog. 8. Schleswig.
 Endelave, Eiland u. Krchsp. 6. Aarhus. Im Kattegat.
 Enge, Krchsp. 8. Schleswig. 210 H. 573 E. An der Sobolmaae. — Fischerei.
 Engey, Eiland. 11. Island.
 Eremitage, Königl. Schloßchen. 1. Seeland. Im Kirchspiele Sollerød.
 Ervde, Krchsp. 8. Schleswig. 233 H. 1256 E.
 Esbønderup, Krchsp. 1. Seeland. Am Esromersee. — Putzermühle.
 Eskefiord, Handelsplatz. 11. Island. Sehr besucht.
 Esromkloster, vorm. Kloster. 1. Seeland. Gehörte sonst den Bernhardinern.
 Estvad, Krchsp. 7. Ribe.
 Estvadgaard, Kloster. 7. Ribe. Für Jungfrauen.
 Eyafjord, Handelsplatz. 11. Island.
 Eyarback, Ort. 11. Island. Einiger Handel.

F.

Faaborg, Stadt. 2. Fünen. 240 H. 1100 E. An einen Busen des Baltischen Meeres. — Kornausfuhr.
 Fämøe, Eiland. 3. Laaland. 379 E. Eine siebentel Quadrat Meile groß.

Fänøe, Eiland. 2. Fünen.
 Falkerslav, Krchsp. 3. Laaland. 435 E. Auf Falster.
 Fänøe, Insel. 7. Ribe. 2300 E. Im Deutschen Meere. — Schifffahrt. — Fischerei.
 Farstrup, Krchsp. 4. Aalborg.
 Faxøe, Krchsp. 1. Seeland.
 Femern, Insel. 8. Schleswig. 1486 H. 7626 E. Im Baltischen Meere, und enthält 1 Stadt und 4 Kirchspiele. — 2 und vier Fünftel Quadratmeile groß. — Viehzucht. — Fischerei. — Seefahrt.
 Ferring, Krchsp. 4. Aalborg. Pferdezuucht.
 Feyøe, Eiland. 3. Laaland. 772 E. Eine Sechstel Quadratmeile groß.
 Fisker, Krchsp. 1. Seeland. 979 E. Auf Bornholm.
 Flade, Krchsp. 4. Aalborg. Auf Mors.
 Fladstrand, (Siehe Friedrichshaven.)
 Flemhude, Krchsp. 9. Holstein.
 Flensburg, (Flensburg.) Amtst. 8. Schleswig. 860 H. 13109 E. An der Flensburger Föhrde. — Navigationschule. — Reperbahnen. — Zuckersiedereien. — Branntweinbrennereien. — Ackerbau. — Handel. — Fischerei.
 Flensburg, (Siehe Flensburg.)
 Flügge, Eiland. 8. Schleswig. Bei Femern liegend.
 Föhr, Eiland. 8. Schleswig. 5670 E. Im Deutschen Meere. — 1 und eine viertel Quadratmeile groß. — 1 Marktsteden, 3 Kirchspiele mit 16 Dörfern.
 Fredensborg, kleiner Flecken. 1. Seeland. Am Esromersee. — Mit einem Königl. Schloße. — Gemäldegallerie. — Löpfereien.
 Frederiksberg, Königl. Lustschloß u. Dorf. 1. Seeland. Auf einer Anhöhe, eine halbe Stunde von Kopenhagen entfernt. — Dabei der Falkenhof und in dem Kirchdorfe eine Segelmanufactur.
 Frederiksborg, Königl. Schloß. 1. Seeland. Bei Hillerød liegend.
 Frederiksdal, adel. Schloß. 1. Seeland. Zum Kirchspiel Lyngbye gehörig.
 Frederiksgave, Herrnhof. 1. Seeland. Vormals Hagesköb genannt.
 Frederikshode, Dörfer. 5. Wiborg. Zu Frederikskærte gehörig.
 Frederikshoy, Dorf. 5. Wiborg. Zu Frederikskærte gehörig.
 Frederikskerke, Krchsp. 5. Wiborg. Auf Kolonie.
 Frederikssund, Stadt. 1. Seeland. 200 E. Am Neesklidderfiord. — Fischerei und Handel mit Norwegen.
 Fredrickskog, Rog. 8. Schleswig. Zu Nordstrand gehörig.
 Fredrickstadt, Amtst. 8. Schleswig. 500 H. 2207 E. An der Treene und Eider gelegen. — Manufacturen in Kalmant und Barattweberei.
 Fridericia, Stadt. 7. Ribe. 600 H. 4000 E. Befestiget am kleinen Belt. — Acker- und Tabakbau. — Tuchfabriken. — Brenneereien. — Seifensiedereien.
 Fridrichsgabe, Kolonie. 8. Schleswig.
 Fridrichshaven, (Vor Alters Fladstrand.) kleine Stadt. 4. Aalborg. 80 H. 500 E. Am Kattegat. — Fischerei. — Schifffahrt. — Lootsenwesen. — Austerfang.
 Fridrichshof, Kolonie. 8. Schleswig.
 Fridrichsholm, Erdholmen. 1. Seeland. Fischerei auf Dorsche, Heringe und Lachse.
 Fridrichsorth, kleine Festung. 8. Schleswig. 19 H. 179 E. An der Mündung des Kielerhafens.
 Fridrichswaag, kleiner Hafen. 12. Färder.
 Fridrichswerk, Fabrikort. 1. Seeland. Im Kirchspiele Sollerød. — Fabrikantagen. — Königl. Schloß.
 Fridrikskog, Rog. 8. Schleswig.
 Frisenborg, Grasschaft. 6. Aarhus. Zu Hammels gehörig.
 Frydenlund, adel. Schloß. 1. Seeland. Im Kirchspiele Sollerød.
 Fugløe, Eiland. 12. Färder. Im äußersten Nordosten.
 Fuur oder Fuurland, Eiland. 5. Wiborg. 600 E. Im Rimmfiorden. Fischerei. — Landwirthschaft. — Fundort von Porzellanerde, Löpferton, Ochererde, Vitriol- und Alaunkiesen.

G.

Galmsbüllerkog, Rog. 8. Schleswig.
 Gamle, Christian Albrechtskog, Rog. 8. Schleswig.
 Gamle, Fredriksmose, Kolonie. 5. Wiborg.
 Gammel, Frederiksdal, Kolonie. 5. Wiborg.
 Gammelkog, Rog. 8. Schleswig.
 Gammel, Manøe, Eiland. 7. Ribe. Hing sonst mit Manøe zusammen.
 Gammel, Sterdebyllerkog, Rog. 8. Schleswig.
 Ganbense, Fargegaard, Edelhof. 3. Laaland. Auf Falster.
 Garding, Stadt. 8. Schleswig. 198 H. 985 E. Handel mit Korn und Wolle.
 Gavneøe, Eiland. 1. Seeland. In dem Nestveder Busen.
 Gelting, Krchsp. 8. Schleswig. In Angeln.
 Gerbeck, Dorf. 9. Holstein. Mit 1 Papiermühle.
 Gettorf, Krchsp. 8. Schleswig.
 Gjedsergaard, Edelhof. 3. Laaland. Auf Falster.
 Gientostøe, Krchsp. 1. Seeland. 107 H. Mit einem Königl. Lustschloße.
 Gierild, Krchsp. 6. Aarhus.
 Gikau, Krchsp. 9. Holstein.
 Gisselfeld, Krchsp. 1. Seeland. Adliches Jungfrauenkloster.
 Glänøe, Eiland. 1. Seeland.
 Gleschendorf, Krchsp. 9. Holstein.
 Glinde, Dorf. 9. Holstein. Mit 1 Kupfer- und Messingwerke.
 Glücksburg, Mktfl. 8. Schleswig. 100 H. 450 E. Unweit der Flensburger Föhrde. — Mit einem Schloße.
 Glückstadt, Hptst. des Herzogthums. 9. Holstein. 900 H. 5176 E. An der Elbe liegend. — Sitz des Holstein = Lauenburgischen Obergerichts, Oberkonsistoriums und einer für theologische Kandidaten bestimmten Examinationskommission. — 1 Zucht- und Werthaus. — Handel nach Grönland. — Wallfischjägerei.
 Göl, Eiland. 4. Aalborg. Im Rimmfiorden. — Aalfang.
 Gottskog, Rog. 8. Schleswig.
 Gotthaab, Papiermühle. 4. Aalborg.
 Græsholm, Insel. 4. Aalborg. Im Kattegat.
 Græsholmen, Erdholmen. 1. Seeland. Fischerei auf Dorsche, Heringe und Lachse.
 Gravenstein, Mktfl. u. Schloß. 8. Schleswig. 30 H. 200 E. An einem fischreichen See. — Spinnanstalt.
 Grasholm, Eiland. 15. Färder. In Westen von Waagøe.
 Greenae, Stadt. 6. Aarhus. 147 H. 800 E. An der Greenae, wo selbige aus dem Kolindsund tritt. — Ackerbau. — Handwerke. — Handel. — Fischerei.
 Grinderskloster, Edelhof. 5. Wiborg.
 Grinderslev, Krchsp. 5. Wiborg.
 Grøde, Eiland. 8. Schleswig. 300 E. In Südosten von Oland.
 Grømitz, Mktfl. 9. Holstein. 134 H. 800 E. Unweit dem Meere. — Ackerbau. — Seefahrt.
 Grossenbrode, Krchsp. 9. Holstein. Am Baltischen Meere.
 Grothusenerkog, Rog. 8. Schleswig.
 Grube, Mktfl. 9. Holstein. 600 E. An dem Oster- und Grubenför Busen. — 1 Hospital.
 Grünau, Mktfl. 10. Lauenburg. 70 H. 408 E. An der Wakenitz.
 Grunnefiord, Eiland. 11. Island.
 Gudow, Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 263 E. Mit einem Rittergute, der Familie von Bülow gehörig, worauf das Landmarschallamt hastet.
 Gudum, Krchsp. 4. Aalborg.
 Gudumland, Edelhof. 4. Aalborg. Dabei ein großer Dorfsmoor.
 Guedbringe, Syssel, Halbinsel. 11. Island. 2866 E. Zieht sich tief in den Larefiorden hinein.
 Gulzow, Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 427 E. An der Lienau.
 Guildborgland, Herrschaft. 3. Laaland. Dem Hause Kaas gehörig.
 Gunderup, Herrnhof. 1. Seeland.
 Gyldenstein, Grasschaft. 2. Fünen.

Haavkunds. Hafenort. 6. Aarhuus. Am Kattegat.
 Habelland. Insel. 8. Schleswig.
 Haddebye. Kerschp. 8. Schleswig. Mit der ältesten christlichen Kirche in dem Herzogthume.
 Hadersleben. Amtst. 8. Schleswig. 390 H. 2685 E. An der Haderslebener Förde. — Ackerbau. — Brauerei. — Branntweimbrennerei. — Straßenverkehr. — Kleinhandel.
 Hagen. Kerschp. 9. Holstein.
 Halderswieg. Hafen. 12. Färder.
 Hals. Amtst. 4. Aalborg. 96 H. 600 E. Am Liimfjorden. — Schifffahrt. — Fischerei. — Ackerbau.
 Halsted. Kerschp. 3. Laaland. 950 E.
 Hamburger Hallig. Moor. 8. Schleswig. Ohne Bewohner.
 Hammel. Kerschp. 6. Aarhuus.
 Hammerhuus. altes Schloss. 1. Seeland. Auf Bornholm. — Mit einem verfallenen Schlosse.
 Hansühn. Kerschp. 9. Holstein.
 Hardeberg - Reventlou. Grafschaft. 3. Laaland. Seit 1814 errichtet.
 Haselau. Kerschp. 9. Holstein.
 Haseldorf. Kerschp. 9. Holstein.
 Hasle. Stadt. 1. Seeland. 109 H. 487 E. Auf Bornholm. — Ammunitionen- und Materialienbau. — Fischerei. — Handel.
 Hasselø. Eiland. 3. Laaland. Im Guldborgfunde bei Falster.
 Havanneg. Eiland. 11. Jeland.
 Haverslev. Kerschp. 4. Aalborg. Mit 1 Hospitale.
 Havnefjord. Handelsplatz. 11. Jeland. Mit einem Hafen.
 Heima. Eiland. 11. Jeland.
 Heiligenhaven. Stadt. 9. Holstein. 276 H. 1337 E. Am Baltischen Meere. — Ackerbau. — Schifffahrt. — Handel.
 Heiligenstedten. Kerschp. 9. Holstein. Mit 1 Armenhaufe.
 Helgenäs. Kerschp. 6. Aarhuus. Auf der gleichbenannten Landspitze.
 Hellar. Eiland. 11. Jeland.
 Hellebek. Kerschp. 1. Seeland. Am Eingange des Sundes. — Strumpffabriken. — Baumwollenspinnerei. — Gewerfabrik.
 Helsingø. Kerschp. 1. Seeland.
 Helsingøer Seestadt. 1. Seeland. 636 H. 7000 E. Am Sund, Helsingborg über, dabei liegt die starke Festung Kronborg. — Handel. — Branntweimbrennereien.
 Hemme. Kerschp. 9. Holstein.
 Hemmingstedt. Kerschp. 9. Holstein. 205 H. Sieg der Ditmarsen über König Johann im Jahre 1500.
 Henstedt. Kerschp. 9. Holstein.
 Herfølge. Kerschp. 1. Seeland. Mit 2 Hospitalern.
 Hertufholm. Kerschp. 1. Seeland. Pädagogium.
 Herrenhalligkog. Fog. 8. Schleswig.
 Herrnkog. Fog. 8. Schleswig.
 Hessel. Herrnhöfe. 6. Aarhuus.
 Hestø. Eiland. 12. Färder. In Nordwesten von Sandoe.
 Heyde. Amtst. 9. Holstein. 559 H. 2700 E. Ackerbau. — Korn und Viehhandel.
 Hiarnø. Kerschp. 7. Ribe. 110 E. Auf einem Eilande im Kattegat.
 Hielm. Eiland. 6. Aarhuus. Im Kattegat.
 Hierting. Amtst. 7. Ribe. 56 H. 200 E. Unweit des Deutschen Meeres.
 Hillerød. Stadt. 1. Seeland. 170 H. 1200 E. An einem Landsee, dabei das königl. Schloss Frederiksborg. — Königl. Gestüte. — Ackerbau. — Branntweimbrennerei. — Krämerei.
 Hillekrog. Eiland. 3. Laaland. Besteht aus 6 Eilanden bei Rødbye gelegen.
 Hinosø. Kerschp. 7. Ribe. Im Stavingfjorden.
 Hiöring. Stadt. 4. Aalborg. 133 H. 463 E. Bierbrauereien. — Branntweimbrennereien. — Landhandel.
 Hjörtø. Eiland. 2. Fünen.
 Hiortholm. kleines Eiland. 1. Seeland. Bei Samsøe.
 Hirschholm. Amtst. 1. Seeland. 350 E. Mit königl. Schlosse und Garten.
 Hirschholm. Eiland. 4. Aalborg. 80 E. Im Kattegat. — Fliinderfang.
 V. Høft.

Hobroe. Stadt. 6. Aarhuus. 77 H. 500 E. Am Mariagerfjorden. — Handwerke. — Ackerbau. — Branntweimbrennerei. — Kramhandel.
 Hörning. Kerschp. 6. Aarhuus. Mit 1 Hospitale.
 Hofso. Handelsplatz. 11. Jeland.
 Hohenaspe. Kerschp. 9. Holstein.
 Hohenhorn. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 247 E.
 Hohenstein. Kerschp. 9. Holstein.
 Holbeck. Stadt. 1. Seeland. 161 H. 1200 E. An einem Busen des Tisefjorden. — Ackerbau. — Branntweimbrennerei. — Handel.
 Høllingstedt. Kerschp. 8. Schleswig.
 Holm. Eiland. 7. Ribe. Ringböding über.
 Holnæs. Weiler. 8. Schleswig. Auf der Spitze einer Halbinsel an der Flensburger Förde.
 Holtebrøe. Stadt. 7. Ribe. 148 H. 853 E. An der Nissumaae. — Kram- und Viehmärkte.
 Holsteenuus. Herrschaft. 2. Fünen.
 Holsteensborg. Baronie. 1. Seeland.
 Holum. Ort. 11. Jeland.
 Hooge. Eiland. 8. Schleswig. 130 H. 480 E. Von Nordfriesen bewohnt. — Schifffahrt. — Viehzucht. — Wollweberei.
 Hornerkirken. Kerschp. 9. Holstein. 150 H. 559 E.
 Hornslet. Kerschp. 6. Aarhuus.
 Horsens. Seestadt. 7. Ribe. 477 H. 2400 E. Am Anfange des Horsensfjorden. — Fischerei. — Schifffahrt. — Handel.
 Horslunde. Kerschp. 3. Laaland. 1418 E. Mit 1 Hospitale.
 Horst. Kerschp. 9. Holstein.
 Hoxor. Hafenort. 4. Aalborg. Am Liimfjorden.
 Hoyer. Amtst. 8. Schleswig. 175 H. 630 E. Am Deutschen Meere.
 Hraundalur. Eiland. 11. Jeland. Wo jährlich eine Art von Messe gehalten wird.
 Hrollaug. Eiland. 11. Jeland.
 Hütte. Kerschp. 8. Schleswig. Mit 1 Papiermühle.
 Humlum. Kerschp. 4. Aalborg. Am Liimfjorden. — Von hier aus sande König Kund der Heilige seine Flotte zur Eroberung nach England.
 Husavig. Handelsplatz. 11. Jeland.
 Husum. Amtst. 8. Schleswig. 750 H. 3658 E. An einer Aae, die sich hier in den Heverstrom mündet. — Tabakfabriken. — Bierbrauerei. — Brennerei. — Ochsenmast. — Butter- und Landesproductenhandel.
 Huusbye. Kerschp. 2. Fünen.
 Hvædedal. Edelhof. 3. Laaland. Auf Falster.
 Hvædholm. Herrnsitz. 2. Fünen.
 Hvidkilde. Herrnsitz. 2. Fünen. Zu Lehn gehörig.
 Hvorslev. Kerschp. 5. Wiborg. Wo sich der Blesbjerg erhebt.

I.

Jägerspris. königl. Lustschloß. 1. Seeland. Unweit dem Næskildeifjord.
 Jägersburg. Jagdort. 1. Seeland. Mit Thiergarten.
 Jarschau. Dorf. 10. Lauenburg. Mit 1 Papiermühle.
 Jbisker. Eiland. 11. Jeland.
 Jderstrup. Kerschp. 3. Laaland. 1042 E. Auf Falster.
 Jegenø. Eiland. 4. Aalborg. Im Liimfjorden.
 Jelling. Kerschp. 7. Ribe. Vormals eine Stadt.
 Johannwörden. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 177 E.
 Isafjord. Handelsplatz. 11. Jeland. Am gleichnamigen Meerbusen.
 Itzehoe. Stadt. 9. Holstein. 380 H. 2659 E. An der Stör.
 Itzehoe. Fräuleinkloster. 9. Holstein. In der Stadt gleiches Namens.
 Jülling. Herrnsitz. 3. Laaland. Dem Hause Friis gehörig. — 1 Hospitale.
 Juliane - Mariægog. Fog. 8. Schleswig.
 Juulsberg. Herrnsitz. 2. Fünen.

K.

Kaldesfjord. Pfarrdorf. 12. Färder.
 Kallehaven. Kerschp. 1. Seeland. Am Ulfssunde.
 Kalløe. Eiland. 8. Schleswig.
 Kalløe, Ladegaard. Edelhof. 6. Aarhuus. Am Meerbusen Kalløe, wo sonst das Schloss Kalløe stand.
 Kallundborg. Stadt. 1. Seeland. 258 H. 1400 E. An einem Busen des großen Belt. — Bedeutender Handel mit Korn und Vieh. Ueberfahrt nach Jütland.
 Kalsøe. Eiland. 12. Färder. In Westen von Ründe.
 Kappel. Kerschp. u. Amtst. 8. Schleswig. 1200 E. Heringfischerei. — Handel.
 Karlsfeldt. Edelhof. 3. Laaland. Auf Falster.
 Karolinengog. Fog. 9. Holstein.
 Karrebek. Kerschp. 1. Seeland. An einen Busen des großen Belt.
 Kassdorf. Dorf. 9. Holstein. Mit 1 Papiermühle.
 Kastrop. Dorf. 1. Seeland. Auf Amager liegend. — Fayencefabrik und Kalzbrennerei.
 Katholm. Herrnsitz. 6. Aarhuus.
 Keikum. Kerschp. 8. Schleswig. 351 H. 1430 E.
 Kellinghusen. Amtst. 9. Holstein. 200 H. 900 E. An der Stör. — Branntweimbrennereien. — Brauereien. — Fayencefabriken. — Handel mit Vieh, Holz, Korn. — Schifffahrt.
 Kieblivik. Handelsplatz. 11. Jeland.
 Kiel. Amtst. 9. Holstein. 800 H. 7075 E. Am Ende des Kieler Hafens. — Universität. — Forstlehrinstitut. — Schullehrerseminar. — Handel. — Fischerei. — Seebad. — Friede den 14ten Januar 1814.
 Kiørholm. Edelhof. 5. Wiborg. Zu Dornum gehörig.
 Kiørteminde. Stadt. 2. Fünen. 206 H. 1000 E. Am großen Belt.
 Kornausfuhr. — Fischerei. — Schifffahrt.
 Kjerum. Kerschp. 2. Fünen.
 Küholm. kleines Eiland. 1. Seeland. Bei Samsøe.
 Kiøbenhavn. (Kopenhagen.) Hptst. des Königreichs 1. Seeland. 4054 H. 96000 E. Residenz des Königs und Sitz der vornehmsten Staatskollegien. — Stark und regelmäßig besetzt, am Sund gelegen. — Universität mit den nöthigen Hülfsanstalten. — Tuchfabriken. — Tabakfabriken. — Kriegshafen. — Seearsenal. — Schiffswerfte. — Handel. — Brand 1728 und 1794. — Bombardement 1807. — Schlacht 1801, wo Nelson siegte.
 Kiøge. Seestadt. 1. Seeland. 200 H. 1400 E. An der Kiøger Bucht. — 1677 schlug hier Niels Juul die Schwedische Flotte.
 Kiøng. Kerschp. 1. Seeland. Spinnsehule.
 Kiølpen. Insel. 4. Aalborg. Im Kattegat.
 Kippinge. Kerschp. 3. Laaland. 355 E. Auf Falster. — Heilquelle.
 Kirkuba. Kerschp. 11. Jeland. Am Strande.
 Klack. Hafen. 12. Färder. Zu Børdøe gehörig.
 Klausholm. Edelhof. 6. Aarhuus. Zu Boldum gehörig.
 Kleinflotbeck. Dorf. 9. Holstein. Landhaushaltungsinstitut.
 Klemensker. Kerschp. 1. Seeland. 1272 E. Auf Bornholm.
 Kleyserkog. Fog. 8. Schleswig.
 Klingskov. Eiland. 2. Fünen.
 Kliplef. Kerschp. 8. Schleswig. Im Amte Tondern.
 Knudsker. Kerschp. 1. Seeland. 395 E. Auf Bornholm.
 Knuthenborg. Grafschaft. 3. Laaland. Fast 2 Quadratmeilen groß.
 Kohlendammerkog. Fog. 8. Schleswig.
 Koldenbüttel. Kerschp. 8. Schleswig. 165 H. 945 E. Wollspinnerei.
 Kolding. Stadt. 7. Ribe. 272 H. 1700 E. An der Koldinge Bai. — Ackerbau. — Handwerksgerbe. — Branntweimbrennerei. — Handel mit Korn, Fettwaaren und Holz.
 Kolmar. Kerschp. 9. Holstein.
 Kongshaven. Hafen. 12. Färder. Auf Desterøe.
 Kopenhagen. (Siehe Kiøbenhavn.)
 Kornkog. Fog. 8. Schleswig.
 Korselit. Edelhof. 3. Laaland. Auf Falster. — Ackerbauinstitut.
 Korsør. Stadt. 1. Seeland. 1300 E. Auf einer Erdzunge am großen Belt. — Ackerbau. — Branntweimbrennerei. — Durchfuhr.
 Kotter. Eiland. 12. Färder. In Nordwesten von Sandoe.

Kotzerbühl. Archsp. 8. Schleswig. 84 H. 303 E.
 Krackerup. Hauptort. 3. Laaland. Der Grafschaft Hardenberg-Reventlow.
 Krempe. kleine Stadt. 9. Holstein. 200 H. 1044 E. Ackerbau. — Viehhandel.
 Kretjen. Rog. 9. Holstein.
 Krisuvig. Maierhof. 11. Island. Schwefelberg in der Nähe.
 Krogsbölle. Archsp. 2. Fünen.
 Kronborg. Festung. 1. Seeland. Bei Høisingør. — Sitz der Zollkammer des Sundes. — Zuckerfedereien. — Starke Branntweinbrennerei.
 Kronprinzenkog. Rog. 9. Holstein. 580 E. 168c Morgen Land enthaltend.
 Krummendiek. Archsp. 9. Holstein.
 Krummels. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 306 E.
 Krusendorf. Archsp. 8. Schleswig.
 Kuddewörde. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 297 E.
 Künde. Eiland. 12. Färöer. In Nordwesten von Vordöe.
 Kurau. Archsp. 9. Holstein.
 Kuxböll. Kommun. 8. Schleswig.

L.

Laaland. Insel. 3. Laaland. 56250 E. Im Baltischen Meere.
 Landet. Herrnsitz. 2. Fünen.
 Landkirchen. Dorf. 8. Schleswig. 56 H. 161 E. Auf Femern. — Mit 1 Armenhause. — Hier werden Landtage gehalten.
 Langeland. Insel. 2. Fünen. 11200 E. In Südosten von Fünen, im Baltischen Meere. — 49 Quadratmeilen groß. — Acker-, Flach- und Obstbau. — Viehzucht und Fischerei.
 Langenäs. Eiland. 8. Schleswig. 400 E. Im Osten von Nordmarsch.
 Langenkorn. das größte Jütische Dorf. 8. Schleswig. 440 H.
 Langöe. Eiland. 1. Seeland.
 Larkenborg. Edelgut. 1. Seeland.
 Lassahn. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 266 E.
 Lauenburg. Amtst. 10. Lauenburg. 469 H. 2280 E. An der Elbe. Handel mit Korn und Holz. — Hier wurde 1803 die Walmdenische Convention abgeschlossen.
 Laugarnäs. Bad. 11. Island. Bei Reifinrif.
 Lebrade. Archsp. 9. Holstein.
 Leck. Archsp. 8. Schleswig. 219 H. 1030 E. An der Lekaee. — Vieh- besonders Pferdemarkte.
 Lehn. Herrschaft. 2. Fünen.
 Leira. Maierhof. 11. Island. Hier befindet sich die einzige Buchdruckerei Islands.
 Lemb. Archsp. 7. Ribe. Mit 1 Papiermühle.
 Lemwig. Stadt. 4. Aalborg. 91 H. 550 E. Am Liimfjorden. — Ackerbau. — Fischerei.
 Lensahn. Archsp. 9. Holstein.
 Lethaborg. Schloß. 1. Seeland. Hier stand einst Letbra.
 Lille. Eiland. 1. Seeland. In einem Busen des großen Belts bei Korsöer.
 Lille, Diemen. Eiland. 12. Färöer. In Südosten von Store Diemen.
 Lille-Oee. Insel. 3. Laaland.
 Lillings. Herrnhof. 1. Seeland. Zu Wallöe gehörig.
 Lindenberg. Grafschaft. 4. Aalborg. Dem Grafen Schimmelmann gehörig.
 Lindholm. kleines Eiland. 1. Seeland. Bei Samsöe.
 Lindskov. Herrnsitz. 2. Fünen. Zu Lehn gehörig.
 Liselund. Herrnhof. 1. Seeland. Im Kirchspiele Maglebye.
 Livöe. Eiland. 4. Aalborg. Im Liimfjorden.
 Löbröe. Hafen. 12. Färöer. Zu Suderöe gehörig.
 Lögstör. Stadt. 4. Aalborg. 71 H. 300 E. An einer Bucht des Liimfjorden. — Schifffahrt. — Fischerei. — Handel.
 Lövenborg. Baronie. 1. Seeland. Im Herreder Mehrlose.
 Loit. Archsp. 8. Schleswig.

Lolland (Siehe Laaland.)
 Louisenebene. Kolonie. 8. Schleswig.
 Louisenkog. Rog. 8. Schleswig.
 Loyt. Archsp. 8. Schleswig. Kram- und Pferdemarkt.
 Luisenlust. Lustschloß. 8. Schleswig. Hier residirt der Statthalter des Herzogthums Schleswig.
 Lüttau. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 367 E.
 Lütjenburg. kleine Landst. 9. Holstein. 150 H. 1107 E. Ackerbau. — Branntweinbrennereien. — Kram- und Viehmärkte.
 Lunbye. Archsp. 2. Fünen.
 Lunden. Amtst. 9. Holstein. 90 H. 400 E. Unweit der Eider.
 Lundenäs. Edelhof. 7. Ribe. Zu Stiern gehörig.
 Lygumkloster. Amtst. 8. Schleswig. 124 H. 600 E. An der Bree-deaee. — Epizenklöppelei. — Handel.
 Lyngbie. Archsp. 6. Aarhuus.
 Lyngbiagaard. Edelhof. 6. Aarhuus. Zu Lyngbie gehörig.
 Lyngbye. Archsp. 1. Seeland. Mit den Schlössern Sorgenfret und Fredriksdal. — Kupfer- und Messinghütte.
 Lyöe. Eiland. 2. Fünen. Bei Jaaborg.
 Lyst. Dorf. 8. Schleswig.

W.

Maaglebye. Archsp. 1. Seeland. 278 H. Auf Amager liegend.
 Maglebrände. Archsp. 4. Laaland. 339 E. Auf Falster.
 Maglebye. Archsp. 2. Fünen. 1170 E. Auf Langeland.
 Maibölle. Archsp. 3. Laaland. 800 E.
 Manöe. Eiland. 7. Ribe. 204 E. Im Deutschen Meere. — Ackerbau. — Fischerei. — Schifffahrt.
 Mariager. Stadt. 6. Aarhuus. 80 H. 414 E. Am Mariagerfjorden. Ackerbau. — Fischerei. — Handel. — Seefahrt. —
 Marieböö. Amtst. 3. Laaland. 686 E. An einem See. — Handwerksgerbe. — Branntweinbrennerei. — Kram- und Kornhandel.
 Marie-Elisabetskog. Rog. 8. Schleswig. Zu Nordstrand gehörig.
 Marienborg. Herrnhof. 1. Seeland. Im Kirchspiele Damsholt.
 Marne. Amtst. 9. Holstein. 156 H. 700 E.
 Marselisborg. Herrnsitz. 6. Aarhuus.
 Marstall. Amtst. 8. Schleswig. 280 H. 761 E. Schifffahrt. — Fischerei.
 Mazwiz. Dorf. 9. Holstein. Am Baltischen Meere. — Gesundbrunnen. — Fischerei.
 Medolden. Archsp. 7. Ribe.
 Meldorf. Amtst. 9. Holstein. 360 H. 1900 E. An der Miele. — Handwerke. — Handel. — Schifffahrt. — Kunstgarten.
 Mellerup. Ladeplatz. 6. Aarhuus. Hier löschen die großen Schiffe, die nach Randers wollen.
 Mevenberg. Eiland. 8. Schleswig. In der Schley liegend.
 Middelfart. Archsp. 2. Fünen.
 Midwaag. Hafen. 12. Färöer. Auf Waagöe.
 Missunde. Dorf. 8. Schleswig. Hier ließ 1250 König Abel seinen Bruder König Erich enthaupen.
 Mittelart. Stadt. 2. Fünen. 204 H. 1000 E. Am kleinen Belte. — Branntweinbrennerei. — Fischerei. — Wollspinnerei.
 Mittelkirchspiel. Archsp. 8. Schleswig. Auf Femern. — Mit Süderkirchspiel verbunden.
 Möen. (Möenboe.) Insel. 1. Seeland. 7000 E. 433 Quadratmeilen groß. — Die Einwohner nähren sich von Ackerbau, Viehzucht, Vogelfang, Fischerei und Schifffahrt.
 Möenboe. (Siehe Möen.)
 Mögeltouder. Archsp. 7. Ribe.
 Mölin. Stadt. 10. Lauenburg. 270 H. 1684 E. An der Stednitz und am Möliner Teiche. — Branntweinbrennereien.
 Mors. Insel. 4. Aalborg. 5900 E. Im Liimfjorden, 6 und eine halbe Quadratmeile groß. — Hat viel Flugsand und Haide.
 Morslet. Archsp. 6. Aarhuus.
 Morsum. Archsp. 8. Schleswig. 200 H. 786 E.
 Muckadell. Grafschaft. 2. Fünen.
 Münsterdorf. Archsp. 9. Holstein.

Munkbrarup. Archsp. 8. Schleswig.
 Mustin. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 388 E.
 Muusholm. Eiland. 1. Seeland. Im Herreder Fore.
 Myggenäs. Eiland. 12. Färöer. Das westlichste Eiland der Färöergruppe.
 Myggenäsholm. Eiland. 12. Färöer. Auf der Südspitze von Myggenäs.

N.

Näs. Pfarrdorf. 12. Färöer. Auf Desteröe.
 Näsborg. Archsp. 4. Aalborg. Schollenfischerei.
 Naskow. (Naskow.) Stadt. 3. Laaland. 333 H. 1671 E. Handwerksgerbe. — Branntweinbrennerei. — Schifffahrt. — Handel.
 Neersöe. Eiland. 1. Seeland.
 Nestveden. Stadt. 1. Seeland. 245 H. 1500 E. An der Nessaae. — Gesellschaft zur Beförderung der Leinweberei.
 Neuendorf. Archsp. 9. Holstein. Mit einem adelichen Gute.
 Neuenkirchen. Archsp. 9. Holstein.
 Neukirchen. Archsp. 9. Holstein. Zu den adelichen Kirchspielen gehörig.
 Neukirchen. Archsp. 8. Schleswig. Mit einem kleinen seichten Hafen.
 Neumünster. Amtst. 9. Holstein. 280 H. 500 E. Mit 1 Zuchtthaus. Wollenzugweberei.
 Neustadt. Amtst. 9. Holstein. 250 H. 1596 E. An einer Bucht des Baltischen Meeres. — Seefahrt. — Handel.
 Nexelöe. Eiland. 1. Seeland. Im großen Belt.
 Nexöe. Stadt. 1. Seeland. 287 H. 1274 E. Auf Bornholm. — Bierbrauerei. — Branntweinbrennerei. — Tuchweberei. — Schifffahrt. — Fischerei. — Handel.
 Niadivig. Dorf. 11. Island. Von Fischern bewohnt.
 Nibe. Stadt. 4. Aalborg. 230 H. 1000 E. Am Liimfjorden. — Schifffahrt. — Fischerei. — Handel.
 Nielstrup. Herrnsitz. 2. Fünen. Zu Lehn gehörig.
 Niendorf. Kirchdorf. 9. Holstein.
 Niendorf. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 223 E.
 Nienstedten. Kirchdorf. 9. Holstein.
 Nisebye. Archsp. 8. Schleswig.
 Nörbye. Archsp. 7. Ribe.
 Nörngaard. Edelhof. 5. Wiborg. Zu Grinderslev gehörig.
 Nörre Sandbye. Amtst. 4. Aalborg. 120 H. 600 E. Am Liimfjorden. — Branntweinbrennereien.
 Nörrevedbye. Archsp. 3. Laaland. 785 E. Auf Falster.
 Nolsöe. Eiland. 12. Färöer. In Südosten von Stromöe, 1 und eine halbe Meile lang, 1 und eine halbe Meile breit.
 Norburg. Amtst. 8. Schleswig. 156 H. 850 E. Auf der Insel Usen. Frachtfuhrwerk. — Handwerke. — Schifffahrt.
 Nordbye. Sitz des Birtrichters. 1. Seeland. Auf Samsöe.
 Norden. Fredrikskog. Rog. 8. Schleswig.
 Norderkirchspiel. Archsp. 8. Schleswig. Auf Femern. — Mit Osterkirchspiel verbunden.
 Norderoog. Eiland. 8. Schleswig. Von 1 Familie bewohnt. — Robbensschlag.
 Nordhastedt. Archsp. 9. Holstein. 99 H.
 Nordmarsch. Eiland. 8. Schleswig. 100 H. 400 E. In Norden von Hooge. — Fischerei. — Seefahrt.
 Nordstapel. Dorf. 8. Schleswig. 109 H. 487 E.
 Nordstrand. Eiland. 8. Schleswig. Ein Ueberrest der durch die schrecklichen Fluthen 1634 verschlungenen Insel Nordstrand. — 1 Quadratmeile groß. — Viehzucht. — Ackerbau.
 Nordstrandischer Moor. Eiland. 8. Schleswig. Zu Nordstrand gehörig. — Von Friesen bewohnt. — Schäfererei. — Lohschereerei.
 Norre-Sandager. Archsp. 2. Fünen.
 Nüchel. Archsp. 9. Holstein.
 Nye Augustenkog. Rog. 8. Schleswig.
 Nyeborg. Stadt. 2. Fünen. 290 H. 1900 E. An einem Busen des

großen Belt. — Handwerks-gewerbe. — Branntweinbrennerei. — Ackerbau. — Handel, besonders Kornausfuhr. — Seeschlacht 1759.
 Nye Christian-Albrechtskog. Fog. 8. Schleswig.
 Nyekiöbing. Stadt. 4. Aalborg. 117 H. 650 E. Auf der Insel Mors gelegen. — Ackerbau. — Fischerei. — Korn- und Fettwaaren- und Leinwandhandel.
 Nye Larskiær. Krchsp. 1. Seeland. 629 E. Auf Bornholm.
 Nyeord. Eiland. 1. Seeland. Zum Kirchspiele Stege gehörig, am Eingange des Ulfsundes.
 Nye Rutebyllerkog. Fog. 8. Schleswig.
 Nye Sterdebyllerkog. Fog. 8. Schleswig.
 Nyker. Krchsp. 1. Seeland. 664 E. Auf Bornholm.
 Nykiöbing. offene Stadt. 1. Seeland. 113 H. 600 E. An einen Busen des Fisesforden. — Guter Hafen.
 Nykiöbing. Krchsp. 3. Laaland. Auf Falster. — Viel Gartenanlagen.
 Nykiöbing. Hptst. 3. Laaland. 213 H. 1079 E. Auf Falster am Guldborgsunde. — Handwerks-gewerbe. — Branntweinbrennerei. — Schiffahrt. — Handel.
 Nykog. Fog. 8. Schleswig. Zu Nordstrand gehörig.
 Nysted. Stadt. 3. Laaland. 148 H. 690 E. Fischerei. — Handel. — Kornausfuhr.

O.

Ockholm. Dorf. 8. Schleswig. 500 E. Am Ockholmer Kanal.
 Odensee. Hptst. 2. Fünen. 800 H. 6000 E. An der Odenseer-Läe und einem Kanale. — Sitz des Gouverneurs, Stiftskamts und des Bischofs. — Handschuhmacherei. — Handel. — Schiffahrt. Ackerbau.
 Oeland. Eiland. 4. Aalborg. Im Limfjorden.
 Oerfarsey. Eiland. 11. Island.
 Oerslöv. Krchsp. 1. Seeland.
 Oesteröe. Insel. 12. Färder. 1100 E.
 Okurse. Eiland. 11. Island.
 Olafsvig. Eiland. 11. Island.
 Oland. Eiland. 8. Schleswig. 230 E. In Nordosten von Langeland.
 Oldesfelderkog. Fog. 8. Schleswig.
 Oldekog. Fog. 8. Schleswig.
 Oldenburg. kleine Stadt. 9. Holstein. 200 H. 1592 E. Landwirthschaft.
 Oldensworth. Mttst. 8. Schleswig. 244 H. 1158 E. Armenstiftung. Schlacht im 13ten Jahrhundert zur Behauptung der Nordfriischen Freiheit.
 Oldesloh. kleine Stadt. 9. Holstein. 300 H. 1783 E. An der Trave. — Saline. — Kupfer- und Messingwerk.
 Oldenwörden. (Siehe Wörden.)
 Olskiær. Krchsp. 1. Seeland. 611 E. Auf Bornholm.
 Omöe. Eiland. 1. Seeland. In Süden von Ugersöe.
 Orslevkloster. Krchsp. 5. Wiborg.
 Orth. Dorf. 8. Schleswig. Auf Femern. — Hier fährt man nach Hirtighafen über.
 Osbye. Krchsp. 8. Schleswig. 1240 E.
 Osterild. Krchsp. 4. Aalborg.
 Osterkirchspiel. Krchsp. 8. Schleswig. Auf Femern. — Mit Nordkirchspiel verbunden.
 Osterkog. Fog. 8. Schleswig.
 Osterlarsker. Krchsp. 1. Seeland. 1301 E. Auf Bornholm.
 Öster-Mariä. Krchsp. 1. Seeland. 1475 E. Auf Bornholm.
 Ottensen. Dorf. 9. Holstein. 270 H. 1466 E. Nahe bei Altona. — Minoriter. — Hier starb 1806 der in der Schlacht von Auerstedt verwundete Herzog von Braunschweig.
 Ouröe. Eiland und Krchsp. 1. Seeland. Im Fisesforden.
 Ourupgaard. Edelhof. 3. Laaland. Auf Falster.
 Over Fredriksmose. Kolonie. 5. Wiborg. Auf der Albede.
 Oxhül. Krchsp. 8. Schleswig. 871 E. Hier geht eine Fähre nach Sundewit herüber.
 Oxholm. Edelhof. 4. Aalborg. Hier stand ehemals ein Nonnenkloster.

V. Heft.

P.

Papay. Eiland. 11. Island. Starke Vogelfang.
 Patriksfjord. Handelsplatz. 11. Island.
 Pedersker. Krchsp. 1. Seeland. 731 E. Auf Bornholm.
 Pederstrup. Edelhof. 3. Laaland. Dem Hause Neventlou gehörig. — 1 Schule. — 1 Hospital.
 Pellworm. Eiland. 8. Schleswig. 4000 E. In Westen von Nordstrand. — 2 Quadratmeilen groß. — Ackerbau. — Viehzucht. — Fischerei.
 Petersdorf. Mttst. 8. Schleswig. 158 H. 519 E. Auf Femern. — Dabei der Jungfrauenberg.
 Pinneberg. Mttst. 9. Holstein. 60 H. 350 E. Sitz der Landdrosten.
 Plön. Stadt. 9. Holstein. 210 H. 1282 E. Am Plönersee. — Ackerbau. — Handwerke. — Krämerei. — Spigenfertigung.
 Pohns-Hallig. Moor. 8. Schleswig. Ohne Bewohner.
 Poppenbüttel. Dorf. 9. Holstein. Raffineriewerk für die Münze zu Altona.
 Poulsker. Krchsp. 1. Seeland. 677 E. Auf Bornholm.
 Prästoe. offene Stadt. 1. Seeland. 54 H. 400 E. An einem Busen der Ostsee. — Handel mit Korn und Kalk.
 Preetz. Mttst. 9. Holstein. 500 H. 3060 E. An der Swentine. — Handwerke. — Krämerei.
 Preetz. Krchsp. 9. Holstein.
 Prohnstorf. Krchsp. 9. Holstein.
 Putsgaarden. Krchsp. 8. Schleswig. Auf Femern. — Ueberfahrt nach Laaland.

Q.

Qualboe. Hauptkirche. 12. Färder. Auf Suderöe.
 Quars. Krchsp. 8. Schleswig. Im Amte Vondern.
 Quickborn. Krchsp. 9. Holstein.

R.

Raagöe. Eiland. 3. Laaland.
 Ramsöe. Eiland. 2. Fünen.
 Randers. Amtst. 6. Aarhuus. 515 H. 4570 E. Amtstadt am Guden, wo dieser Fluß in den Randersforden tritt. — Handschuhfabriken. — Gerbereien. — Lachs-fischerei. — Branntweinbrennerei. — Handel.
 Randrüp. Krchsp. 7. Ribe.
 Rantum. Krchsp. 8. Schleswig. 22 H. 102 E.
 Ranum. Dorf. 4. Aalborg. Schullehrerseminar.
 Ranzau. Gut. 9. Holstein. Stammsitz der Grafen Ranzau.
 Ratzeburg. Hptst. d. Herzogthums. 10. Lauenburg. 300 H. 2009 E. Auf einer Insel des Rakeburger Sees. — Handwerke. — Transtohandel. — Ackerbau.
 Reikiablik. Ort. 11. Island. Mit 1 Schwefelsfabrik.
 Reikiavik. (Reikiawiig.) Hptst. d. Insel. 11. Island. 60 H. 446 E. Am Meere. — Die wichtigste Handelsstadt der Insel Island. — Sternwarte. — Heiße Quellen.
 Reikiawiig. (Siehe Rukiaviig.)
 Reinbeck. Schloß. 9. Holstein. Im Kirchspiele Steinbeck.
 Reinstad. Krchsp. 11. Island.
 Reinfeld. Mttst. 9. Holstein. 68 H. 300 E. Kupfer- und Messingwerk.
 Rellingen. Krchsp. 9. Holstein.
 Rendsburg. Amtst. u. Festung. 9. Holstein. 600 H. 4297 E. Auf einer Insel in der Eider. — Sitz eines Handelskollegiums, eines Kanalzollamts, der Kontributions- und Steuerkasse für die Klöster und adlichen Distrikte. — Handel. — Schiffahrt.
 Reussenkog. Fog. 8. Schleswig.
 Reventlou-Sandberg. Grasschaft. 8. Schleswig.

Ribe. Hptst. d. Stifts. 7. Ribe. 353 H. 2000 E. An der Ripsaae. — Ackerbau. — Handwerks-gewerbe. — Töpferei. — Leinwandhandel.
 Ringkiöbing. Stadt. 7. Ribe. 140 H. 771 E. Amtstadt von Stabningfjord. — Fischerei. — Schiffahrt. — Handel.
 Ringsted. Stadt. 1. Seeland. 107 H. 700 E. Ackerbau. — Frachtsfuhrwerk.
 Rodefjord. Handelsplatz. 11. Island.
 Rodenis. Krchsp. 8. Schleswig.
 Rødbye. Stadt. 3. Laaland. 164 H. 800 E. An einem Busen.
 Røe. Krchsp. 1. Seeland. 513 E. Auf Bornholm.
 Roeskilde. Stadt. 1. Seeland. 300 H. 2000 E. Am Roeskilder Fjord. — Ackerbau. — Handwerke. — Branntweinbrennerei. — Krämerei. — Tabakbau.
 Romöe oder Röm. Insel. 8. Schleswig. 1500 E. 5 Stenbel Melle groß. — Schiffahrt. — Fischerei. — Spigenklöppelei.
 Rønne. Hptst. der Insel Bornholm. 1. Seeland. 562 H. 2630 E. Uhrmacherei. — Fischerei. — Handel. — Seefahrt.
 Rönubek. Krchsp. 1. Seeland.
 Røpstorf. Grasschaft. 2. Fünen.
 Rosenholm. Edelhof. 6. Aarhuus. Das Stammhaus der Familie Rosenkranz.
 Rosenlund. Krchsp. 1. Seeland. Zu Färde gehörig.
 Rotholm. Eiland. 5. Wiborg. Im Limfjorden.
 Rudkiöbing. Stadt. 2. Fünen. 344 H. 1200 E. Auf Langeland. — Ackerbau. — Handel. — Schiffahrt. — Kornausfuhr.
 Ruthsker. Krchsp. 1. Seeland. 545 E. Auf Bornholm.

S.

Säbye. Seestadt. 4. Aalborg. 100 H. 400 E. An der Mündung einer Läe in den Kattegat. — Der Ort hieß vormals Mariestad. — Branntweinbrennerei. — Fischerei.
 Salgier. Hoi. Mttst. 4. Aalborg. Auf Mors.
 Salsøgaard. Edelhof. 1. Seeland. Stammhaus der Scheel-Plesenschen Familie.
 Saltholm. Eiland. 1. Seeland. Mit guter Waide.
 Sams. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 152 E.
 Samsöe. Eiland. 1. Seeland. Im Kattegat. — 2,04 Quadratmeilen groß. — Starke Kornbau. — Viehzucht.
 Sandbye. Eiland. 3. Laaland.
 Sandesneben. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 374 E.
 Sandey. Eiland. 11. Island.
 Sandsös. Insel. 12. Färder. In Süden von Strömöe. — Bei dem Felsen Dalsnippen befindet sich die gefährliche Strömung Querden.
 Sandvig. Stadt. 1. Seeland. 47 H. 212 E. Auf Bornholm. — In der Nähe steht ein Leuchthurm.
 S. Annen. Krchsp. 9. Holstein.
 St. Georgensberg. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 197 E.
 S. Jörgens. Krchsp. 2. Fünen. Mit 1 Hospital.
 S. Johann. Kloster. 8. Schleswig. Für adliche Jungfrauen.
 S. Klements. Krchsp. 7. Ribe. Fischerei. — Schiffahrt. — Klöppeln und Spinnen.
 S. Michaelis. Krchsp. 9. Holstein. 115 E.
 S. Nicolai. Krchsp. 9. Holstein.
 Sarau. Krchsp. 9. Holstein.
 Saurbar. Krchsp. 11. Island. Am Hualfjorden.
 Saxiöbing. Stadt. 3. Laaland. 550 E. Beträchtliche Kornausfuhr.
 Schackenborg. Grasschaft. 7. Ribe. Gehört dem Grafen Schack.
 Scheel. Insel. 6. Aarhuus. Von großen und gefährlichen Sandbänken umgeben. — Fischerei. — Kobtenschlag.
 Scheelenborg. Herrnsitz. 2. Fünen.
 Schestedt. Krchsp. 8. Schleswig.
 Schilkerkog. Fog. 8. Schleswig.
 Schlamerstorf. Krchsp. 9. Holstein.
 Schleswig. (Siehe Slesvig.)
 Schlichting. Krchsp. 9. Holstein.

Schlikerkogen. Fog. 8. Schleswig.
 Schneeland oder Island. Insel. II. Island. 49000 E. Zwischen
 352° 55' bis 1° 50' der Länge und 63° 12' bis 66° 42' nörd-
 liche Breite. — 2665 $\frac{1}{2}$ Quadratmeilen groß.
 Schobüle. Krchsp. 8. Schleswig.
 Schönkirchen. Krchsp. 9. Holstein.
 Schönberg. Krchsp. 9. Holstein.
 Schönberg. Dorf. 10. Lauenburg. 522 E. An der Schönebeck.
 Schönwalde. Krchsp. 9. Holstein.
 Schrydstrup. Krchsp. 8. Schleswig. 500 E. Spitzensfertigung.
 Schülp. Dorf. 9. Holstein.
 Schülpersiel. Ort. 9. Holstein. An der Mündung der Eider.
 Schwabstedt. Mtzfl. 8. Schleswig. 157 H. 670 E. An der Ercene. —
 Ackerbau.
 Schwans. Krchsp. 8. Schleswig.
 Schwarzenbeck. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 397 E. An der Aue.
 Sebber. Krchsp. 4. Aalborg.
 Seedorf. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 90 E.
 Seeland. Insel. I. Seeland. 127 $\frac{1}{4}$ Quadratmeilen groß. — Zwi-
 schen dem Kattegat Sund und großen Belt gelegen. — Land-
 wirtschaft. — An den Küsten Schiffahrt, Handel und Fische-
 rei. — Die größeren Städte haben ihre besondere Eigenthüm-
 lichkeit.
 Seelent. Krchsp. 9. Holstein.
 Seester. Krchsp. 9. Holstein.
 Seeth. Krchsp. 8. Schleswig. 87 H. 425 E.
 Segeberg. Amtst. 9. Holstein. 266 H. 836 E. Unweit der Erabe. —
 Großes, altes Schloss. — Kaltsteinbrüche. — Kaltbrennereien. —
 Seth. Dorf. 8. Schleswig. Gartenbau. — Spitzentlopperlei.
 Seyeröe. kleines Eiland. I. Seeland. Im großen Belt.
 Siebenbäumen. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 479 E.
 Siebeneichen. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 132 E.
 Siek. Krchsp. 9. Holstein.
 Sisebye. Krchsp. 8. Schleswig.
 Skaalholt. Ort. II. Island.
 Skaarup. Krchsp. 2. Jünen. Mit einem Schullehrerseminar.
 Skagastrand. Handelsplatz. II. Island.
 Skagen. Stadt. 4. Aalborg. 155 H. 834 E. Unweit des Skagener
 Vorgebirges, auf welchem ein Leuchthurm steht. — Fischerei,
 besonders Austerfang. — In der Nähe Steinkohlenbrüche.
 Skalöe. Insel. 3. Laaland. Zu Färöe gehörig.
 Skanderborg. Hptst. 6. Aarhus. 112 H. 500 E. Am gleichnamigen
 Landsee. — Ackerbau. — Brennerei. — Kramhandel.
 Skaröe. Eiland. 2. Jünen.
 Skebye. Dorf. 2. Jünen. Fischerei.
 Skielbye. Krchsp. 3. Laaland. 476 E. Auf Falster.
 Skielskör. Stadt. I. Seeland. 700 E. Am großen Belt. — Fische-
 rei auf Aale. — Schiffahrt.
 Skiern. Krchsp. 7. Ribe.
 Skinöe. Eiland. 12. Färöer. In Süden von Fuglöe.
 Skjörtingegaard. Edelhof. 3. Laaland. Auf Falster.
 Skioldborg. Krchsp. 4. Aalborg.
 Skive. Stadt. 5. Wiborg. 89 H. 550 E. Am Limfjorden. — Brannt-
 weinbrennerei. — Fischerei. — Schiffahrt. — Handel.
 Skodsberg. Krchsp. I. Seeland. Lederfabrik.
 Skruder. Eiland. II. Island.
 Skuöe. Eiland. 12. Färöer. In Süden von Sandöe.
 Slagelse. Stadt. I. Seeland. 250 H. 1800 E. Gelehrte Schule. —
 Tabaksbau.
 Slangrup. Mtzfl. I. Seeland. 95 H. 300 E.
 Slosvig. (Schleswig.) Hptst. d. Herzogthums. 8. Schleswig. 1280 H.
 7823 E. An der Schley liegend. — Sitz des Statthalters, des
 Amts, des Schleswigschen Obergerichts, des Oberkonsistoriums
 und eines Generalsuperintendenten. — Handel. — Schiffahrt.
 Slotöe. Insel. 3. Laaland. Im Busen von Rastow.
 Snogebek. Fischerdorf. I. Seeland. Auf Bornholm im Kirchspiele
 Poulsker.
 Snoghoy oder Snovden. Weiter. 7. Ribe. Am kleinen Belt.
 Söbye. Krchsp. 2. Jünen. Worinnen der in der Geschichte Chris-
 tian III. bekannte Ohsenberg belegen.

Söeborg. Krchsp. I. Seeland. Am gleichnamigen jetzt zum Theil
 eingedeichtem See. — Hier liegt auch das alte Schloss Sörburg.
 Sönderbye. Krchsp. 2. Jünen.
 Sönderhoe. Krchsp. 7. Ribe.
 Sörwaag. Hafen. 12. Färöer. Auf Waagöe.
 Soesmaek. Ort. 3. Laaland. Hier wird nach Falster übergeföhren.
 Solleröd. Krchsp. I. Seeland. 116 H. Mit dem könlgl. Schlosse
 Eremitage und den adelichen Schloßern Solleröd und Frey-
 denlund.
 Solleröd. adel. Schloß. I. Seeland. Im Kirchspiele gleiches Namens.
 Sollwig. Kommun. 8. Schleswig. 192 H. 1248 E.
 Sonder Alslev. Krchsp. 3. Laaland. 170 E. Auf Falster.
 Sonderburg. Amtst. 8. Schleswig. 500 H. 2760 E. Auf der Insel
 Alslev. — Am Sonderburger Sund.
 Sondergaard. Kommun. 8. Schleswig. Schiffahrt.
 Sophie Magdalene Fog. Fog. 8. Schleswig.
 Sophienthal. Kolonie. 8. Schleswig.
 Sorbö. Stadt. I. Seeland. 500 E. Am gleichnamigen See. — Rit-
 terakademie.
 Sorgenfri. adel. Schloß. I. Seeland. Zum Kirchspiele Lyngbye ge-
 hörig.
 Spiellerup. Krchsp. I. Seeland. Zu Färöe gehörig.
 Sprogöe oder Spröe. Eiland. 2. Jünen. Im großen Belt.
 Stadager. Krchsp. 3. Laaland. 247 E. Auf Falster.
 Stadelöe. Krchsp. 7. Ribe. Im Stavningfjorden.
 Stangerup. Edelhof. 3. Laaland. Auf Falster.
 Stappen. Eiland. II. Island.
 Stave. Dorf. 4. Aalborg. Fischerei.
 Stege. Ort. I. Seeland. 183 H. 900 E. Auf Mön an einem Busen
 des Wffundes. — Ackerbau. — Branntweinbrennerei. — Handel.
 Steinbeck. Krchsp. 9. Holstein.
 Steinhorst. Dorf. 10. Lauenburg. 183 E.
 Stellau. Krchsp. 9. Holstein. Mit einem adelichen Gute.
 Sterleeg. Pfarrdorf. 10. Lauenburg. 316 E.
 Stevnsgaard. Herrnsß. 2. Jünen.
 Stige. Dorf. 2. Jünen. Fischerei.
 Stintenburg. Dorf. 10. Lauenburg. 79 E.
 Stöfring. Krchsp. 6. Aarhus.
 Stöfringaard. Kloster. 6. Aarhus. Für adeliche Jungfrauen.
 Store-Diemen. Eiland. 12. Färöer. In Südosten von Stuöe.
 Storeheddinge. offene Stadt. I. Seeland. 71 H. 560 E.
 Stromöe. Insel. 12. Färöer. 1560 E. Die größte Insel der Färöer-
 gruppe. — 6 und eine halbe Quadratmeile groß.
 Strynöe. Eiland. 2. Jünen.
 Strynöekalo. Eiland. 2. Jünen. 490 E. 963 Tonnen Land ent-
 haltend.
 Stubbekjöbing. Stadt. 3. Laaland. 108 H. 467 E. Auf Falster am
 Gaabensfunde. — Handschuhmacherei. — Schiffahrt. — Han-
 del. — Kornausfuhr.
 Stubberup. Krchsp. 2. Jünen.
 Suderen. Inselchen. 3. Laaland. Bei Falster.
 Suderöe. Eiland. 12. Färöer. 685 E. Die südlichste Insel der Fä-
 röergruppe.
 Süderfelderkog. Fog. 8. Schleswig.
 Süderhastedt. Krchsp. 9. Holstein. 156 E.
 Süderkirchspiel. Krchsp. 8. Schleswig. Auf Femern. — Mit Mit-
 telkirchspiel verbunden.
 Süderoog. Eiland. 8. Schleswig. In Süden von Pellivorm. —
 Von einer Familie bewohnt. — Strandvogelfang.
 Süderstapel. Krchsp. 8. Schleswig. 405 H. 1990 E.
 Süderstapel. Dorf. 8. Schleswig. 115 H. 575 E.
 Südsall. Eiland. 8. Schleswig. Schaafzucht.
 Sulfeld. Krchsp. 9. Holstein.
 Sulasker. Eiland. II. Island.
 Sumböeholm. Eiland. 12. Färöer. Bei welchem sich der Sumböe
 Maelfrom befindet.
 Sundbye. Ort. 3. Laaland. Man fährt hier nach Eyljöbing in
 Falster über.
 Sundbye-Oster. Dorf. 2. Seeland. Auf Amager liegend. — Pul-
 vermühle.

Svalmöe. Eiland. 2. Jünen. Bei Faaburg.
 Svanike. Stadt. I. Seeland. 172 H. 663 E. Auf Bornholm. —
 Branntweinbrennerei. — Fischerei. — Handel.
 Svendborg. Stadt. 2. Jünen. 300 H. 2000 E. Amtssitz. — Korn-
 ausfuhr. — Leinwanddruckerei.
 Systofte. Krchsp. 3. Laaland. 360 E. Auf Falster.

T.

Taarabye. Krchsp. I. Seeland. 300 H. Auf Amager liegend.
 Taasinge. (Thorsenge. Thorsinge.) Eiland. 2. Jünen. 2980 E.
 I und eine fünfstel Quadratmeile groß. — Ackerbau. — Vieh-
 zucht. — Fischerei. — Schiffahrt.
 Täröe. Eiland. I. Seeland.
 Tating. Mtzfl. 8. Schleswig. 212 H. 1005 E. Brauerei. — Brannt-
 weinbrennerei. — Mehlhandel.
 Tellingstedt. Krchsp. 9. Holstein.
 Tetenbühl. Krchsp. 8. Schleswig. 274 H. 1574 E. Hafen. — Korn-
 ausfuhr.
 Thingvälla. Ort. II. Island.
 Thisted. Stadt. 4. Aalborg. 171 H. 1000 E. Am Limfjorden. —
 Branntweinbrennerei. — Kleinhandel.
 Thorebye. Krchsp. 3. Laaland. 1740 E.
 Thoröe. Eiland u. Krchsp. 2. Jünen. 450 E. Fruchtbar. — 1381
 Tonnen Landes haltend.
 Thorshavn. Hptst. 12. Färöer. 90 H. 500 E. Sitz des Amtmanns
 und Kommandanten, des Landvoigts, Landgerichts und Amtss-
 probsts.
 Thunöe. Eiland. I. Seeland. Größtentheils mit Gesträuch be-
 wachsen.
 Thyckeba. Krchsp. II. Island. Am Etrande.
 Tindhholm. Eiland. 12. Färöer. In Süden von Waagöe.
 Tinglef. Krchsp. 8. Schleswig. 123 H. 546 E.
 Toddöl. Krchsp. 4. Aalborg. I Hospital.
 Tondern. Amtst. 8. Schleswig. 550 H. 2579 E. An der Widaae. —
 Spitzentlopperlei. — Tabakspinnereien. — Gartenbau. — I Wai-
 sen-, I Zucht- und Arbeitshaus.
 Tönning. Amtst. 8. Schleswig. 420 H. 1923 E. An der Eider. —
 War einst eine Festung. — Schiffahrt. — Quarantänekommiss-
 sion. — Handel.
 Torning. Krchsp. 5. Wiborg.
 Trandermarsch. Fog. 8. Schleswig. Zu Nordstrand gehörig.
 Tranekjær. Krchsp. 2. Jünen. 630 E. Auf Langeland. — Mit dem
 auf einem Berge gelegenen Schlosse des Grafen von Ahlefeldt.
 Travendahl. Schloß. 9. Holstein. Amtssitz an der Erabe. — Friede
 1700 zwischen Schweden und Danemark.
 Trittau. Dorf. 9. Holstein. An der Wille. — Amtssitz. — Mit
 I Drahtmühle.
 Trollhoved. Eiland. 12. Färöer. In Nordwesten von Sandöe.

U.

Ubbrod. Krchsp. 2. Jünen. Mit dem schönen Walde Kallund-
 loven.
 Uberg. Krchsp. 8. Schleswig.
 Udt. Krchsp. 7. Ribe. Mit I Hospital.
 Uetersen. Mtzfl. 9. Holstein. 500 H. 2055 E. An der Pinnau. —
 Zuckerrfabriken. — Handwerksgerwerbe. — Kram- und Vieh-
 märkte.
 Usseröd. Gut. I. Seeland. Manchestermanufactur. — Baumwol-
 lenspinnerei.

V.

- Vaalse. Krchsp. 3. Laaland. 558 E. Auf Falster.
 Valdnessegaard. Edelhof. 3. Laaland. Auf Falster.
 Valdstedt. Dorf. 4. Aalborg. Fischerei.
 Valløe. adel. Stift. 1. Seeland.
 Valloebye. Krchsp. 1. Seeland. Mit einem adlichen Stifte.
 Vapnahord. Handelsort. 11. Island.
 Varde. Landst. 7. Ribe. 162 H. 1020 E. An der Vardeaae. —
 Branntweimbrennereien. — Handwerke. — Ackerbau. — Handel
 mit Garn, Leinwand und Spizen.
 Vaygaardeskog. Fog. 8. Schleswig.
 Vedelsborg. Graffschaft. 2. Fünen. Eine der ältesten Graffschaften
 in Dänemar.
 Veile. Stadt. 7. Ribe. 170 H. 800 E. Amtstadt an der gleichbe-
 nannten Aae, die hier in den Weilerfjorden tritt. — Fische-
 rei. — Hopfenbau.
 Veiløe. Krchsp. 1. Seeland.
 Vemmeltofte. Kloster. 1. Seeland. Jungfrauenkloster.
 Vemmenäs. Ort. 2. Fünen. Hier fährt man nach Langeland über.
 Vendløv. Eiland. 1. Seeland.
 Venøe. Eiland u. Krchsp. 4. Aalborg. Im Limfjorden. — Fischerei.
 Vennerslund. Edelhof. 3. Laaland. Auf Falster.
 Verufjord. Handelsplatz. 11. Island.
 Vestensborg. Edelhof. 3. Laaland. Auf Falster.
 Vesterborg. Krchsp. 3. Laaland. Hier besteht dermalen die Kathe-
 drale von Laaland. — Schullehrerseminar.
 Vester-Maria. Krchsp. 1. Seeland. 1180 E. Auf Bornholm.
 Vesterøe. Krchsp. 4. Aalborg. Ackerbau. — Fischerei. — See-
 fahrt. — Strandsegen.

- Vestervig. Krchsp. 4. Aalborg.
 Vestervigkloster. Edelhof. 4. Aalborg. Vormals ein Augustiner-
 kloster.
 Veyløe. Insel. 3. Laaland. Im Busen von Naskow.
 Veyerøe. kleines Eiland. 1. Seeland. Bei Samföe.
 Viarnar. Eiland. 11. Island.
 Viborg. (Siehe Wiborg.)
 Vibye. Krchsp. 2. Fünen.
 Viderøe. Eiland. 12. Färöer. 600 E. Zwischen Fugløe und Boddøe.
 Vidoe. Eiland. 11. Island. Hier werden viel Eiderdunen ge-
 sammelt.
 Vindbläs. Krchsp. 5. Wiborg. Am Mariagerfjorden.
 Vinderød. Krchsp. 1. Seeland. Am Arresøe, welcher durch einen
 Kanal sich mit dem Koeskildersfjord verbindet.
 Visbye. Krchsp. 7. Ribe.
 Vivo. Krchsp. 4. Aalborg.
 Voldum. Krchsp. 6. Aarhuus.
 Vordingborg. ummauerte Stadt. 1. Seeland. 143 H. 1000 E. Am
 großen Belt. — Ackerbau. — Fischerei. — Handel. — Ueber-
 fahrt nach Falster.
 Voer. Krchsp. 6. Aarhuus.

W.

- Waabs. Krchsp. 8. Schleswig.
 Waagøe. Eiland. 12. Färöer. In Westen von Stromøe.
 Wahrdammerkog. Fog. 9. Holstein.
 Waldemars, Skot. Herrnsitz. 2. Fünen.
 Wandsbeck. Mktfl. 9. Holstein. 160 H. 800 H. Wachsbleichen. —
 Strumpfweberei.

- Warder. Krchsp. 9. Holstein.
 Weddingstedt. Krchsp. 9. Holstein.
 Wedel. Mktfl. 9. Holstein. 200 H. 1000 E. An der Elbe. — Acker-
 bau. — Brauerei.
 Wesenberg. Krchsp. 9. Holstein.
 Weslingbüren. Mktfl. 9. Holstein. 150 H. 600 E. Unweit des Meeres.
 Westensee. Krchsp. 9. Holstein.
 Westerkirchspiel. Krchsp. 8. Schleswig. 406 H. 1930 E. Auf
 Femern.
 Westerkog. Fog. 8. Schleswig.
 Westerland. Krchsp. 8. Schleswig. 119 H. 496 E.
 Westmannshaven. Hafen. 12. Färöer.
 Westmansøe. Landungsplatz. 11. Island.
 Werelsfleth. Pfarrdorf. 9. Holstein. 100 H. 600 E. In der Witster-
 marsch, wo die Stör der Elbe zu fällt. — Zollhaus. —
 Schiffswerfte.
 Wiborg. (Viborg.) Hptst. 5. Wiborg. 2400 E. Am Wiborgersee. —
 Sitz des Oberlandesgerichts für Jütland. — Handwerksge-
 werbe. — Ackerbau.
 Wilhelminensfeld. Kolonie. 8. Schleswig.
 Wilhelmsborg. Herrschaft. 6. Aarhuus. Zu Morsklet gehörig.
 Wilster. Stadt. 9. Holstein. 359 H. 1789 E. Brauerei. — Brenne-
 reien. — Ackerbau. — Kleinhandel.
 Windbergen. Krchsp. 9. Holstein. 91 H.
 Witzworth. Krchsp. 8. Schleswig. 192 H. 1051 E.
 Wörden. (Oldenwörden.) Mktfl. 9. Holstein. 186 H. 800 E. Un-
 weit dem Meere. — Ackerbau. — Viehzucht.
 Wonsback. Krchsp. 8. Schleswig. 450 E. Fischerei. — Seefahrt.
 Wuldenhorn. Krchsp. 9. Holstein.
 Wyk. (Siehe Föhr.)
 Wyk. Mktfl. 8. Schleswig. 185 H. 692 E. Am Deutschen Meere. —
 Auf Holländer Art gebauet.



DAENEMARK.





DAENEMARK.



STIFT.
1. SEELAND
2. FÜNEN
3. LAALAND

Geographische od: deutsche Meilen 15. auf 1. Grad.
Dänische Meilen 14 2/3. auf 1. Grad.

C. Hermann lith.



DAENEMARK.

STIFT

4. AALBORG

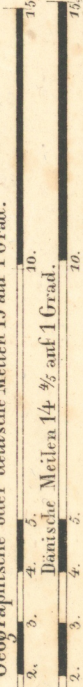
5. WIBORG

6. AARHUS

7. RIBE ohne die im Herz:
Schleswig befindlichen Parzellen.

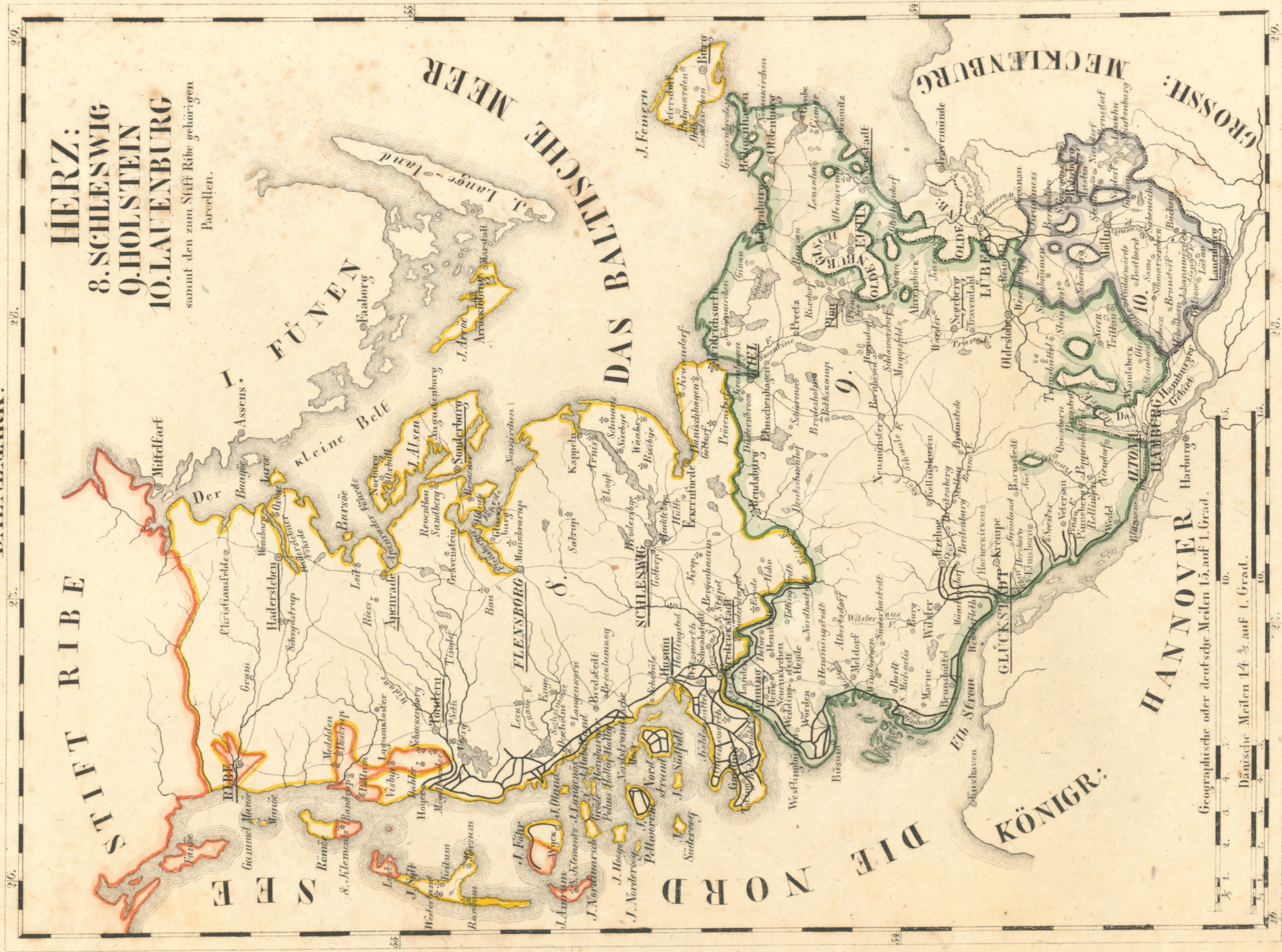
Geographische oder Deutsche Meilen 15 auf 1 Grad.

Danische Meilen 14 1/2 auf 1 Grad.



C. Germann. lith.





HERZ:
8. SCHLESWIG
9. HOLSTEIN
10. LAUBENBURG
 sammt den zum Stift Ribe gehörigen
 Paredien.



DÄNEMARK.



11. ISLAND
UND DIE
12. FÆRØER GRUPPE

Geographische Meilen 15 auf 1 Grad
1. 2. 3. 6. 9. 12. 15.
Dänische Meilen 14 1/2 auf 1 Grad
1. 2. 3. 6. 9. 12. 15.

LIBRARY

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

1877

1877

DÄNEMARK.

GROENLAND

Geographische Meilen 15 auf 1 Grad
5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60



ISLAND

DAS GRÖNLÄNDISCHE MEER

Küste nach Karl Giesecke

DIE BAFFINSBAY
nach Capit. Ross

DIE DAVIS STRASSE

Küste nach

DAS GRÖNLÄNDISCHE MEER

